

SLIM - ZWISCHENDECKENMODELLE ECO

Montage- und Betriebsanleitung

FUJITSU

Kombination
(Inneneinheit / Außeneinheit)

ARXG 09KLLAP / AOYG 09KBTB
ARXG 12KLLAP / AOYG 12KBTB
ARXG 14KLLAP / AOYG 14KBTB
ARXG 18KLLAP / AOYG 18KBTB



Swegon 

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	4
2. Sicherheit	5
3. Wartung	9
4. Konformitätserklärungen	10
5. Technische Daten	12
6. Abmessungen	14
6.1 ARXG 09-12-14KLLAP	14
6.2 ARXG 18KLLAP	15
6.3 AOYG 09-12-14KBTB	16
6.4 AOYG 18KBTB	17
7. Mindestabstände zu Hindernissen	18
8. Anschluss-Schema	19
8.1 ARXG 09-12-14KLLAP / AOYG 09-12-14KBTB	19
8.2 ARXG 18KLLAP / AOYG 18KBTB	20
9. Kältekreisläufe	21
9.1 ARXG 09-12-14KLLAP / AOYG 09-12-14KBTB	21
9.2 ARXG 18KLLAP / AOYG 18KBTB	22
10. Schaltplan	23
10.1 ARXG 09-12-14-18KLLAP	23
10.2 AOYG 09-12-14-18KBTB	24
11. Externe Ein- und Ausgänge Inneneinheit	25
11.1 Externer Eingang	25
11.2 Externer Ausgang	25
11.3 Kombinationsmöglichkeiten der externen Ein- und Ausgänge	26
11.4 Funktionsdetail der externen Kontakte Eingänge	26
11.5 Ausgänge	28

12. Leistungstabellen	30
12.1 Kühleistung	30
12.2 Heizleistung	32
13. Korrektortabellen für Leitungslänge und Höhendifferenz	34
14. Gruppen-Steuerung	38
14.1 2-adrige Fernbedienung und Infrarot-Fernbedienung	38
14.2 3-adrige Fernbedienung	38
15. Funktionsparameter einstellen	40
15.1 Einstellungen mit der Touch-Fernbedienung	40
15.2 Einstellungen mit der Infrarot-Fernbedienung (Option)	40
15.3 Auswahl Signalcode der Fernbedienung	41
15.4 Übersicht der Funktionsparameter	42
16. Schutzfunktionen	45
17. Fehlerdiagnose	46

1. Einleitung

1.1 Allgemeine Informationen

Die folgenden Hinweise sind Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Montage- und Betriebsanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Montage- und Betriebsanleitung entstehen, übernimmt die Swegon Germany GmbH keine Haftung.

1.2 Mitgelieferte Unterlagen

Beachten Sie bei der Bedienung und Installation unbedingt alle Anleitungen, die anderen Komponenten Ihrer Anlage beiliegen. Diese Anleitungen sind den jeweiligen Komponenten beigelegt.

1.3 Unterlagen aufbewahren

Bewahren Sie diese Montage- und Betriebsanleitung sowie alle mitgelieferten Unterlagen gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.4 Verwendete Symbole



Gefahr

Symbol für eine Gefährdung:

- unmittelbare Lebensgefahr
 - Gefahr schwerer Personenschäden
 - Gefahr leichter Personenschäden
-



Warnung

Symbol für eine Gefährdung:

- Risiko von Sachschäden
 - Risiko von Schäden für die Umwelt
-



Hinweis

- Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen
-

1.5 Gültigkeit

Die Montage- und Betriebsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Modellbezeichnungen:

ARXG 09KLLAP / AOYG 09KBTB
ARXG 12KLLAP / AOYG 12KBTB
ARXG 14KLLAP / AOYG 14KBTB
ARXG 18KLLAP / AOYG 18KBTB

1.6 Typenschild

Jedes Fujitsu Klimagerät ist mit einem Typenschild versehen, auf welchem die wichtigsten Geräteinformationen vermerkt sind. Sämtliche elektrische Daten, die nicht auf dem Typenschild vorhanden sind, finden Sie in den technischen Daten des jeweiligen Klimagerätes.

Das Einfüllen von nicht auf dem Typenschild gekennzeichneten Stoffen/Gasen, sowie der Betrieb mit einer anderen Spannungsversorgung, ist nicht zulässig und gilt als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

1.7 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.




2. Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

Beachten Sie bei der Montage und Bedienung die allgemeinen Sicherheitshinweise und Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr	unmittelbare Lebens- gefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Warnung	Gefahr leichter Personenschäden oder Umweltschäden
	Hinweis	Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgenden Grundprinzip aufgebaut:



Signalwort

Erläuterung zu Art und Quelle der Gefahr.

- Maßnahme zur Abwendung der Gefahr
-

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Fujitsu Klimageräte sind nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Fachhandwerkers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Fujitsu Klimageräte und anderer Sachwerte entstehen.

Die in dieser Anleitung genannten Fujitsu Klimageräte dürfen nur in Verbindung mit dem vom Hersteller freigegebenen Zubehör installiert und betrieben werden.

Fujitsu Klimageräte sind ausschließlich zum Kühlen/Entfeuchten/Lüften und Heizen von Luft im Umluftverfahren vorgesehen. Der bestimmungsgemäße Gebrauch von Fujitsu Klimageräten gilt nur bei einer dauerhaften und ortsfesten Installation.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Fachhandwerker/Anwender.

Zu einem bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten der Montage- und Betriebsanleitung und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Wartungsbedingungen. Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.



Hinweis

Das Gerät ist für einen Betrieb unter folgenden Bedingungen NICHT geeignet:

- Gas- und staubhaltige Luft
 - Explosionsgefährdete Bereiche
 - In der Nähe starker elektromagnetischer Felder
 - In stark vibrierender Umgebung
 - Unter aggressiven Luftkonditionen wie z.B. stark ozonhaltige Luft
-

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.3.1 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie beim Umgang mit Kältemitteln geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut.

2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung

Die Montage/Demontage/Reparatur und Wartung von Klimageräten, muss durch einen Fachbetrieb welcher nach EG Nr. 842/2006 und EG 303/2006 zertifiziert ist, erfolgen. Weiterhin muss eine Montage/Demontage/Reparatur oder Wartung unter Berücksichtigung der Herstellerangaben, dem geltenden Stand der Technik und den örtlichen Vorgaben erfolgen.

2.3.3 Unbeabsichtigte Freisetzung

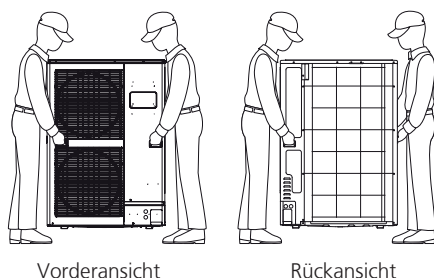
Augen, Gesicht und Haut sind vor Flüssigkeitsspritzern zu schützen. Kältemitteldämpfe nicht einatmen (Erstickungsgefahr). Bei Haut- und/oder Augenkontakt kann es zu Reizungen und/oder Erfrierungserscheinungen kommen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

1. Gebiet räumen
2. Für ausreichende Belüftung sorgen
3. Gegebenenfalls Atemschutz benutzen
4. Gasaustritt stoppen, Eindringen in Kanalisation etc. verhindern
5. Zündquellen fernhalten

2.3.4 Transport

Tragen Sie das Fujitsu Klimagerät vorsichtig, indem Sie sie an den vorgegebenen Griffen, an der linken und rechten Seite halten. Andernfalls kann das Gerät Schaden nehmen.



Achtung

Gefahr durch scharfe Kanten

- Die Lamellen nicht berühren (Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen)
- Falls Sie das Gerät an der Unterseite halten, könnten Sie Ihre Finger einklemmen
- Tragen Sie das Gerät nicht alleine

2.3.5 Anschlüsse

2.3.5.1 Kältetechnische Anschlüsse

Die kältetechnischen Rohranschlüsse sollten innerhalb eines Gebäudes nur mittels unlösbaren/dauerhaften Verbindungen durchgeführt werden. Unlösbare Verbindungen sind z.B. Lötverbindungen und Schneidringverschraubungen.

2.3.5.2 Elektrische Anschlüsse

Alle elektrischen Anschlüsse, Kabelquerschnitte, Absicherungen usw. müssen durch eine Elektrofachkraft, unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage und dem aktuellen Stand der Technik entsprechend, durchgeführt werden. Die in dieser Dokumentation angegebenen elektrischen Absicherungen sind Minimalwerte. Schließen Sie das Gerät nur unter der auf dem Typenschild angegebenen Spannungsversorgung an. Die Verwendung eines FI-Schutzschalter oder eines permanenten Differenzstrom-Überwachungssystems muss bauseits, durch eine Elektrofachkraft, auf aktuell gültige Normen und Gesetze geprüft werden. Sollten Sie eines der beiden Systeme benötigen, muss dieses allstromsensitiv sein.



Achtung

Lebensgefahr durch Stromschlag

- Elektrische Arbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden

2.3.6 Schäden durch Feuchtigkeit in den Rohrleitungen

Restfeuchtigkeit in den Rohrleitungen kann zu einem Defekt oder zur Zerstörung des Verdichters führen. Um möglichen Schäden vorzubeugen, beachten Sie die Installationsanleitung sowie folgendes:

- Schützen Sie die Rohrleitung bei der Lagerung und Installation vor Feuchtigkeit und Verunreinigungen.
- Führen Sie eine Druckprüfung nur mit getrocknetem Stickstoff durch.
- Evakuieren Sie die angeschlossenen Rohrleitungen auf 27 mbar und 30 Minuten.

2.3.7 Schäden durch Kältemittelmangel

Eine zu geringe Kältemittelmenge reduziert die Lebenserwartung aller Bauteile im Kältekreislauf. Um mögliche Folgeschäden vorzubeugen, beachten Sie Folgendes:

- Lassen Sie die Kältemittelfüllmenge in regelmäßigen Abständen kontrollieren
- Lassen Sie das Klimagerät regelmäßig durch einen Fachbetrieb warten.

2.3.8 Frostschäden/Spannungsausfall

Bei einem Ausfall der Stromversorgung, einem Abschalten des Gerätes oder bei zu niedriger Einstellung der Raumtemperatur, kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden.



Hinweis

Überwachungseinrichtungen sind nur aktiv, wenn die Geräte mit Strom versorgt werden.

2.3.9 Sonderbetriebsarten

Das Kältesystem führt in unregelmäßigen Abständen Sonderbetriebsarten wie z.B. eine Abtauung oder Ölrückführung durch. In diesem Zeitraum kann es zu einem Kaltluft einfall über den Wärmetauscher kommen. Dies ist eine normale Regelfunktion und sollte bei der Planung berücksichtigt werden.

2.3.10 Betrieb mit einem Notstromaggregat

Die Fujitsu Klimageräte werden bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen. Bei einem Ausfall der Stromversorgung kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden. Ein einzelner Betrieb des Fujitsu Klimagerätes ohne das gesamte Kältesystem ist nicht erlaubt und gilt als unsachgemäßer Betrieb.

2.3.11 Schäden durch austretendes Kondensat

Platzieren Sie keine Elektrogeräte oder Haushaltsgegenstände unter dem Produkt. Eventuell herunter tropfendes Kondenswasser könnte diese Gegenstände nass werden lassen und Schäden oder Fehlfunktionen verursachen.

2.4 Umwelt

2.4.1 Informationen zum eingesetzten Kältemittel und Öl

In Fujitsu Klimageräten wird das Kältemittel R32 in Verbindung mit einem Esther Öl verwendet. Diese Stoffe fallen unter das Wasserhaushaltsgesetz und dürfen nicht ins Grundwasser gelangen.

2.4.2 Entflammbarkeit und Sicherheitsklasse

Das Kältemittel R32 hat die Sicherheitsklasse A2L. Es ist schwer entflammbar - die Zündgrenze ist mit 0,306 kg/m³ angegeben - und nicht giftig.



Achtung

Gefahr bei Funkenschlag

- Nur elektrische Betriebsmittel (Vakuumpumpe, Absaugstation usw.) verwenden die für das Kältemittel R32 freigegeben sind verwenden.
-



Hinweis

- Detaillierte Informationen zu den Eigenschaften der eingesetzten Kältemittel und Öle entnehmen Sie bitte den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern, welche Sie bei der Swegon Germany GmbH anfragen können.
-

2.4.3 Beständigkeit und Abbau

Das Kältemittel R32 weist kein Ozonabbaupotential auf. Der GWP beträgt 675 kgCO₂-eq.

2.4.4 Entsorgung der Verpackung

Um Fujitsu Klimageräte vor Transportschäden zu schützen, werden diese durch wiederverwertbare Verpackungen geschützt. Informationen über die Wiederverwendbarkeit erhalten Sie bei Ihren zuständigen Behörden.

2.4.5 Entsorgung von Klimageräten

Alte oder defekte Klimageräte dürfen nicht in den allgemeinen Hausmüll entsorgt werden. Die Demontage ist durch einen zertifizierten Betrieb durchzuführen (siehe 2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung) welcher anschließend für die fachgerechte Entsorgung die Verantwortung übernimmt.

Die korrekte Entsorgung dieses Produktes verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und auf die Umwelt, die durch eine unsachgemäße Handhabung des Mülls sonst entstehen könnten. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde für weitere Details.

2.5 Erste-Hilfe

Einatmen

Hohe Konzentrationen des Kältemittels können Ersticken verursachen. Erste Symptome können ein Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Betroffene unter Atemschutz an die Luft bringen, warm und ruhig halten und sofort einen Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen.

Hautkontakt

Bei Hautkontakt mit lauwarmen Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Hautirritationen, Schwellungen oder Blasen einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Augen sofort auswaschen und einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen (Gas).

3. Wartung

Eine Wartung soll in regelmäßigen Abständen, unsere Empfehlung ist mindestens alle 12 Monate, nach EN 378, Teil 2 durchgeführt werden. Je nach Kältemittelfüllmenge des Systems muss nach F-Gas-Verordnung EG 842/2006 eine Dichtigkeitsprüfung von ausgebildetem Fachpersonal, zertifiziert nach Kategorie I des EG303/2008, durchgeführt und dokumentiert werden. So kann eine möglichst lange Lebensdauer und ein geringer Verschleiß der Klimatechnik gewährleistet werden. Als Vorlage können Ihnen hier unsere Inbetriebnahmeprotokolle dienen.

4. Konformitätserklärungen

EU DECLARATION OF CONFORMITY

Manufacturer [I] declares under its sole responsibility that the products [II] are in conformity with the requirements of the EU Directives, Regulations and Harmonised standards [III].

[I] Manufacturer FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

[II] Product name Air Conditioner

Model **ARXG07KLLAP ARXG09KLLAP ARXG12KLLAP ARXG14KLLAP ARXG18KLLAP**

Serial number As rating label

[III] Directives/Regulations/Harmonised standards

Directive [Regulation]	Directive No. [Regulation No.]	Harmonised standard
Low Voltage	2014/35/EU	<ul style="list-style-type: none"> • EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012 • EN 62233:2008
Machinery	2006/42/EC	<ul style="list-style-type: none"> • EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012
Electro Magnetic Compatibility	2014/30/EU	<ul style="list-style-type: none"> • EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 • EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 • EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-12:2011 • EN 61000-3-3:2013 • EN 61000-3-11:2000 <p>Applicable standard depends on the connected outdoor unit.</p>
Ecodesign [Air conditioners]	2009/125/EC [206/2012] [2016/2281]	<ul style="list-style-type: none"> • EN 12102-1:2017 • EN 14511-2:2013 • EN 14511-3:2013 • EN 14825:2016
RoHS	2011/65/EU	<ul style="list-style-type: none"> • EN 50581:2012

Technical file compiled by FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH
Fritz-Vomfelde-Straße 26-32, 40547 Düsseldorf, Germany

Place of issue Japan

Date of issue 20. December. 2018

Declaration reference FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

Title of authority General manager (responsible for quality assurance)

Authorized by Signature 
Masataka Eto

* Please refer to the back side for translation to other languages.



PART No. 9332440478

EU DECLARATION OF CONFORMITY

Manufacturer [I] declares under its sole responsibility that the products [II] are in conformity with the requirements of the EU Directives, Regulations and Harmonised standards [III].

[I] Manufacturer FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

[II] Product name Air Conditioner

Model **AOYG09KBTB AOYG12KBTB AOYG14KBTB AOYG18KBTB**
AOYG22KBTB(*) AOYG24KBTB(*)

Serial number As rating label

[III] Directives/Regulations/Harmonised standards

Directive [Regulation]	Directive No. [Regulation No.]	Harmonised standard
Low Voltage	2014/35/EU	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012 • EN 62233:2008
Machinery	2006/42/EC	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012
Electro Magnetic Compatibility	2014/30/EU	• EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 • EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 • EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013
Ecodesign [Air conditioners]	2009/125/EC [206/2012]	• EN 12102-1:2017 • EN 14511-2:2013 • EN 14511-3:2013 • EN 14825:2016
Pressure Equipment	2014/68/EU	(*)Refer to Pressure Equipment information below
RoHS	2011/65/EU	• EN 50581:2012

Pressure Equipment information

Pressure Equipment Category	Compressor , Pressure switch , and Outdoor unit II
Inspection method	Internal production control plus supervised pressure equipment checks at random intervals (Module A2)
Notified Body	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Am Grauen Stein, D-51105 Köln, Germany
Identification No.	0035
Manufacturing plants	FUJITSU GENERAL (THAILAND) Co., LTD. Leam Chabang Industrial Estate, I-EA-T, Free Zone 1 92/9 Moo 2, Thungsukhla, Sriracha Chonburi 20230 Thailand
Certificate number	01 202 TH/Ü-170006

Technical file compiled by FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH
Fritz-Vomfelde-Straße 26-32, 40547 Düsseldorf, Germany

Place of issue Japan
Date of issue 20. December. 2018
Declaration reference FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan
Title of authority General manager (responsible for quality assurance)

Authorized by Signature 
Masataka Eto

* Please refer to the back side for translation to other languages.



PART No. 9382869762-02

5. Technische Daten

5. Technische Daten

Inneneinheit Außeneinheit		ARXG 09KLLAP AOYG 09KBTB	ARXG 12KLLAP AOYG 12KBTB	ARXG 14KLLAP AOYG 14KBTB	ARXG 18KLLAP AOYG 18KBTB
Nennkälteleistung	kW	2,5	3,5	4,3	5,2
Leistungsbereich Kühlen	kW	0,9 - 3,2	0,9 - 4,4	0,9 - 5,4	0,9 - 5,9
Nennheizleistung	kW	3,2	4,1	5,0	6,0
Leistungsbereich Heizen	kW	0,9 - 4,7	0,9 - 5,7	0,9 - 6,5	0,9 - 7,5
Spannung	V	230	230	230	230
Frequenz	Hz	50	50	50	50
Stromaufnahme					
• Kühlen	A	3,1	4,1	5,6	6,8
• Heizen	A	4,0	4,8	5,8	7,1
• Anlaufstrom	A	4,0	4,8	5,8	7,1
Absicherung	A	10	10	10	10
Leistungsaufnahme					
• Kühlen	kW	0,60	0,93	1,28	1,55
• Heizen	kW	0,79	1,08	1,32	1,62
Energieverbrauch ¹⁾					
• Kühlen	kWh/a	141	201	259	293
• Heizen	kWh/a	845	1189	1362	1501
Energieeffizienzgröße					
• Kühlen	W/W	4,17	3,76	3,36	3,35
• Heizen	W/W	4,05	3,80	3,79	3,70
Saisonale Energieeffizienzgröße					
• Kühlen SEER	W/W	6,20	6,10	5,80	6,20
• Heizen SCOP	W/W	4,30	4,00	3,90	4,10
Energieeffizienzklasse ³⁾					
• Kühlen		A++	A++	A+	A++
• Heizen		A+	A+	A	A+
Entfeuchtungsleistung	l/h	0,7	1,3	1,5	2,0
Förderhöhe Kondensatpumpe	mm	700	700	700	700
Anschluss Kondensatablauf (Ø)	mm	I.D.: 25; A.D. 32			
Luftumwälzung					
• Inneneinheit	m ³ /h	450/500/550/600	480/550/600/650	480/600/700/800	750/820/880/940
• Außeneinheit	m ³ /h	1.480	1.580	1.670	2.160
Pressung	Pa	0 - 90	0 - 90	0 - 90	0 - 90
Mindest-Ansaugtemperatur	°C	10	10	10	10
Schalldruckpegel ¹⁾					
• Inneneinheit	dB(A)	25/26/27/28	25/26/28/29	26/28/30/32	27/29/30/32
• Außeneinheit	dB(A)	46/46	47/47	49/49	50/50
Schallleistungspegel Kühlen/Heizen					
• Inneneinheit	dB(A)	57/57	58/58	60/60	58/58
• Außeneinheit	dB(A)	59/59	61/61	62/62	62/62
Abmessungen					
• Inneneinheit	H/B/T mm	198/700/620	198/700/620	198/700/620	198/700/620
• Außeneinheit	mm	542/799/290	542/799/290	542/799/290	632/799/290
Gewicht					
• Inneneinheit	kg	17	17	17	20
• Außeneinheit	kg	32	33	33	36

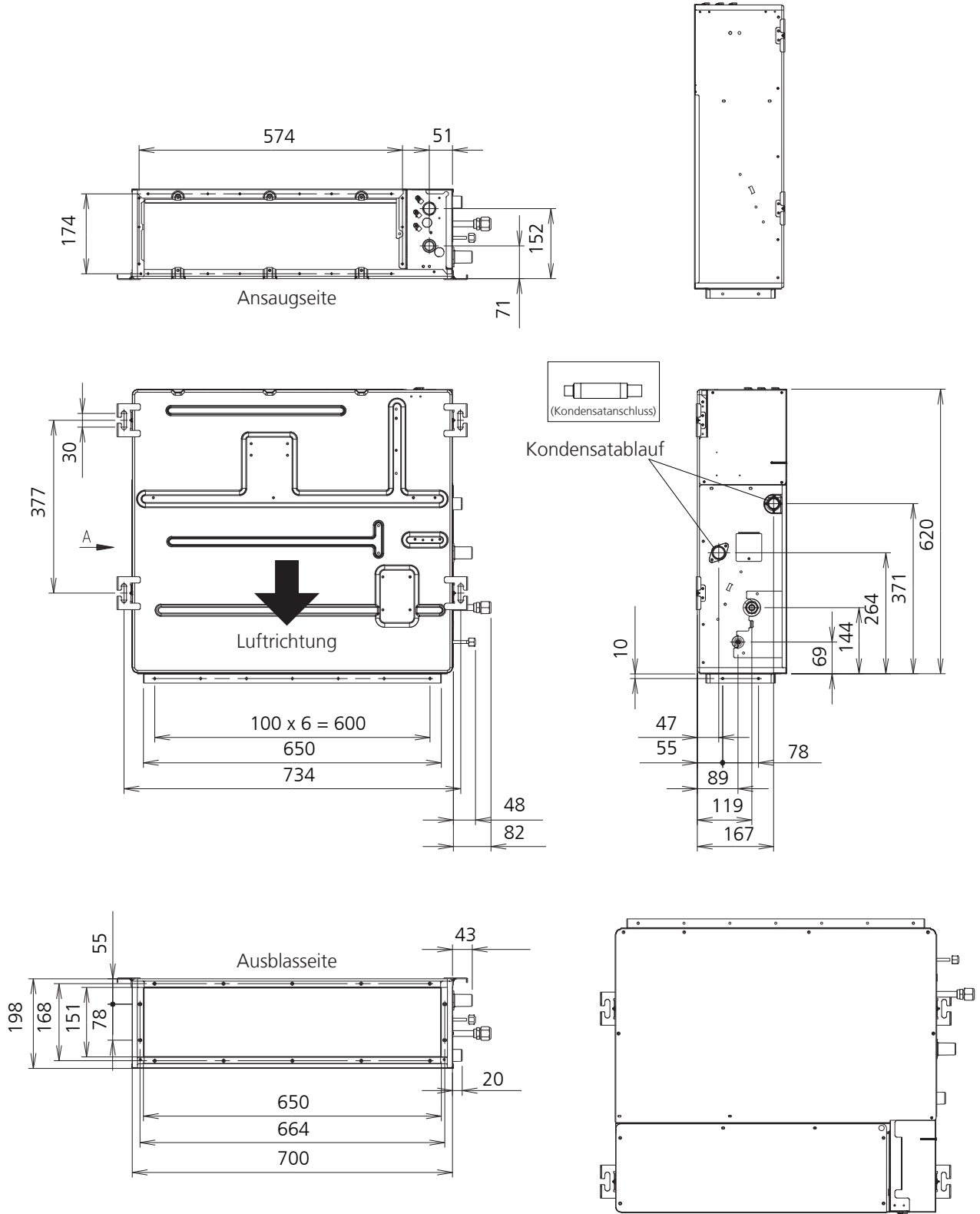
Inneneinheit Außeneinheit		ARXG 09KLLAP AOYG 09KBTB	ARXG 12KLLAP AOYG 12KBTB	ARXG 14KLLAP AOYG 14KBTB	ARXG 18KLLAP AOYG 18KBTB
Kältemittelleitungen					
• Saugleitung Ø	mm	9,52	9,52	9,52	12,7
• Druckleitung Ø	mm	6,35	6,35	6,35	6,35
• max. Leitungslänge	m	20	25	25	30
• max. Höhendifferenz	m	15	20	20	20
Kältemittelmenge R32	g	850	850	850	1.020
• vorgefüllt bis	m	15	15	15	20
• zusätzliche Kältemittelmenge pro Meter	g/m	20	20	20	20
GWP (Kältemittel R32)	kgCO ₂ eq.	675	675	675	675
GWP gesamt	kgCO ₂ eq.	574	574	574	689
Verdichterbauart		DC-Doppelrollkolben			
Fernbedienung		Kabel-Fernbedienung (optional Infrarot-Fernbedienung)			
Automatische Wiedereinschaltung		ja			
Zulässige Umgebungstemperatur					
• Kühlen	°C			-15 bis 46	
• Heizen	°C			-15 bis 24	

Leistungsangaben bei Kühlen: I.E. 27 °C TK./50 % r.F. A.E. 35 °C TK./40 % r.F.
Heizen: I.E. 20 °C TK. A.E. 7 °C TK./88 % r.F.

* nach EU-Verordnung 626/2011
** gemessen im Freifeld in 1 m Abstand
*** Energieeffizienzklasse: A+++ = niedrigster Verbrauch, D = höchster Verbrauch

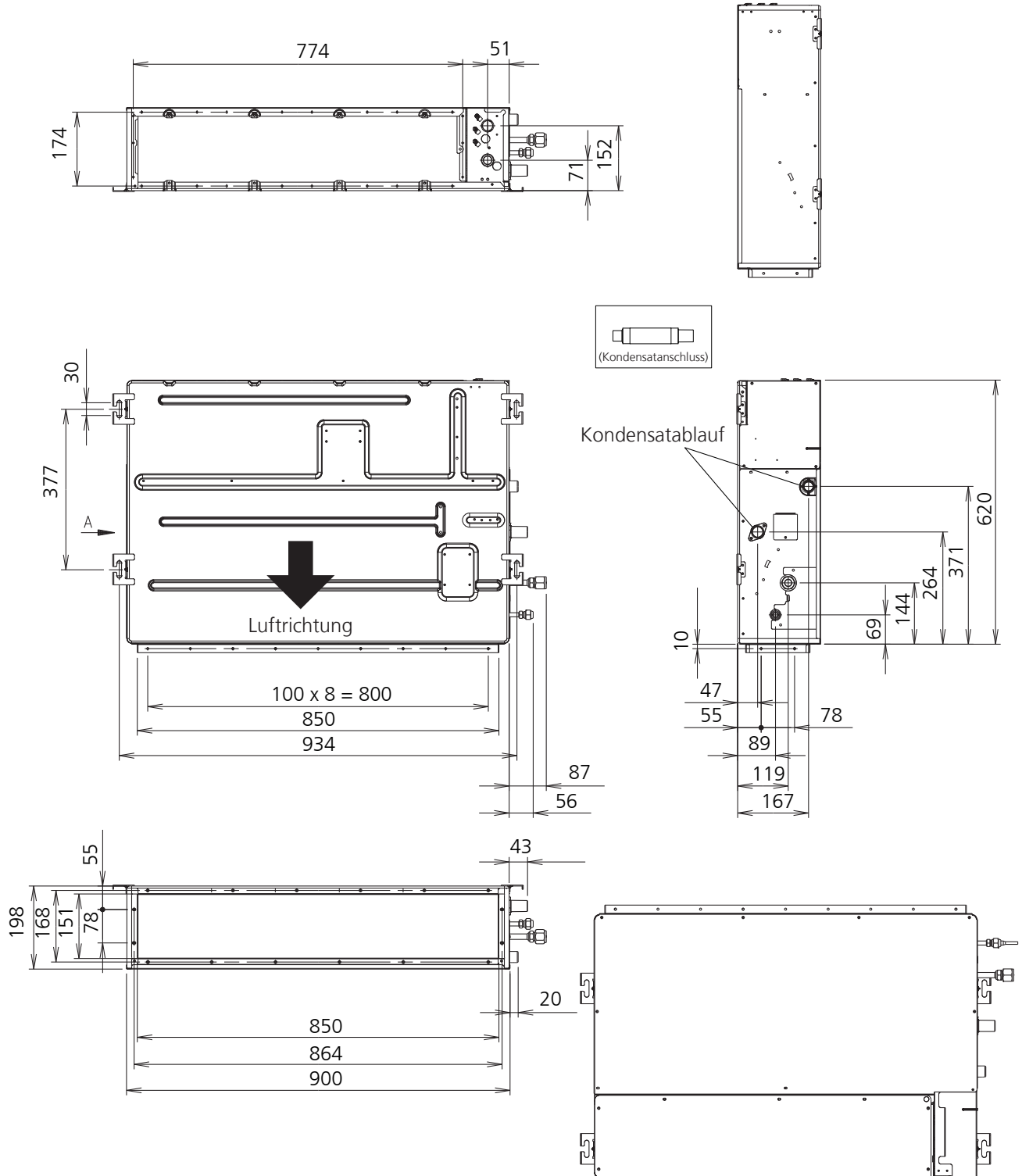
6. Abmessungen

6.1 ARXG 09-12-14KLLAP



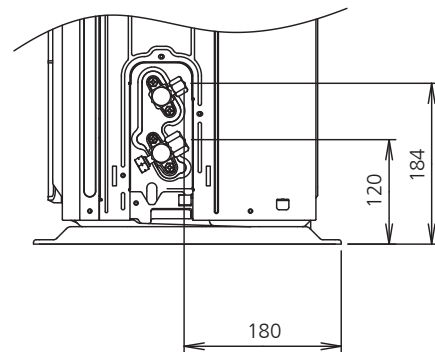
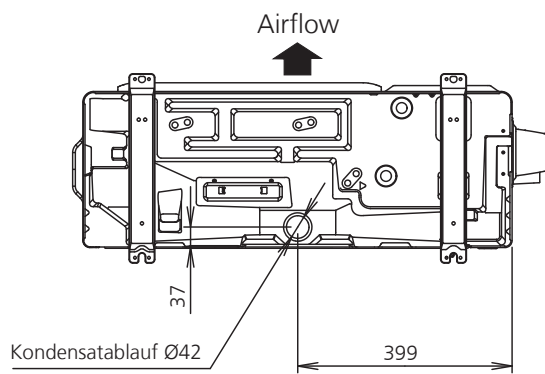
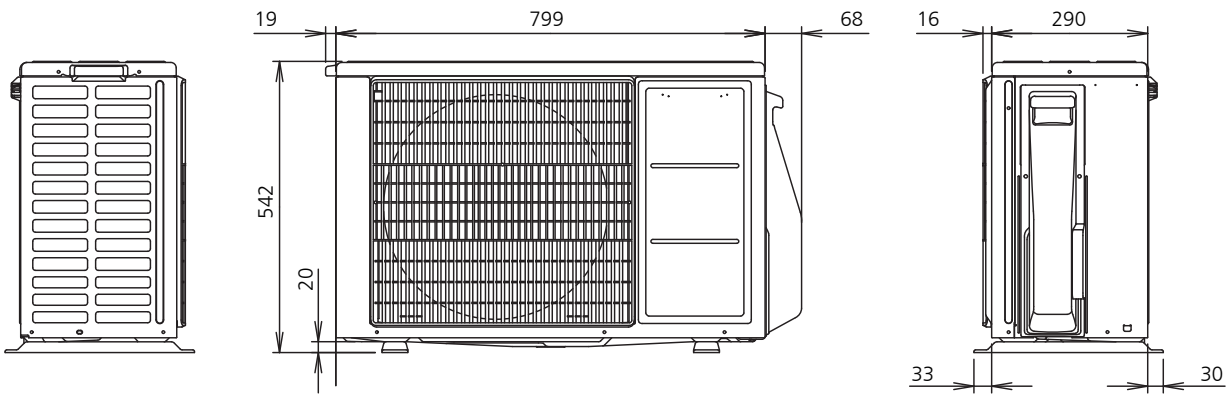
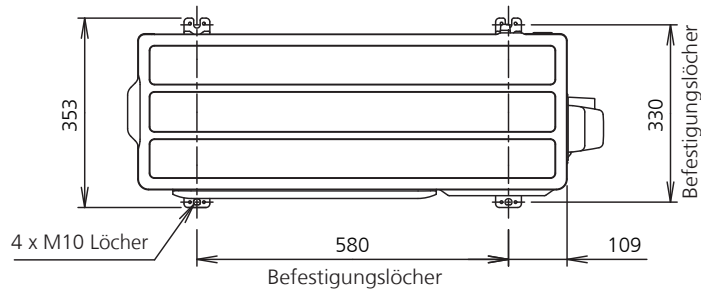
Einheit: mm

6.2 ARXG 18KLLAP



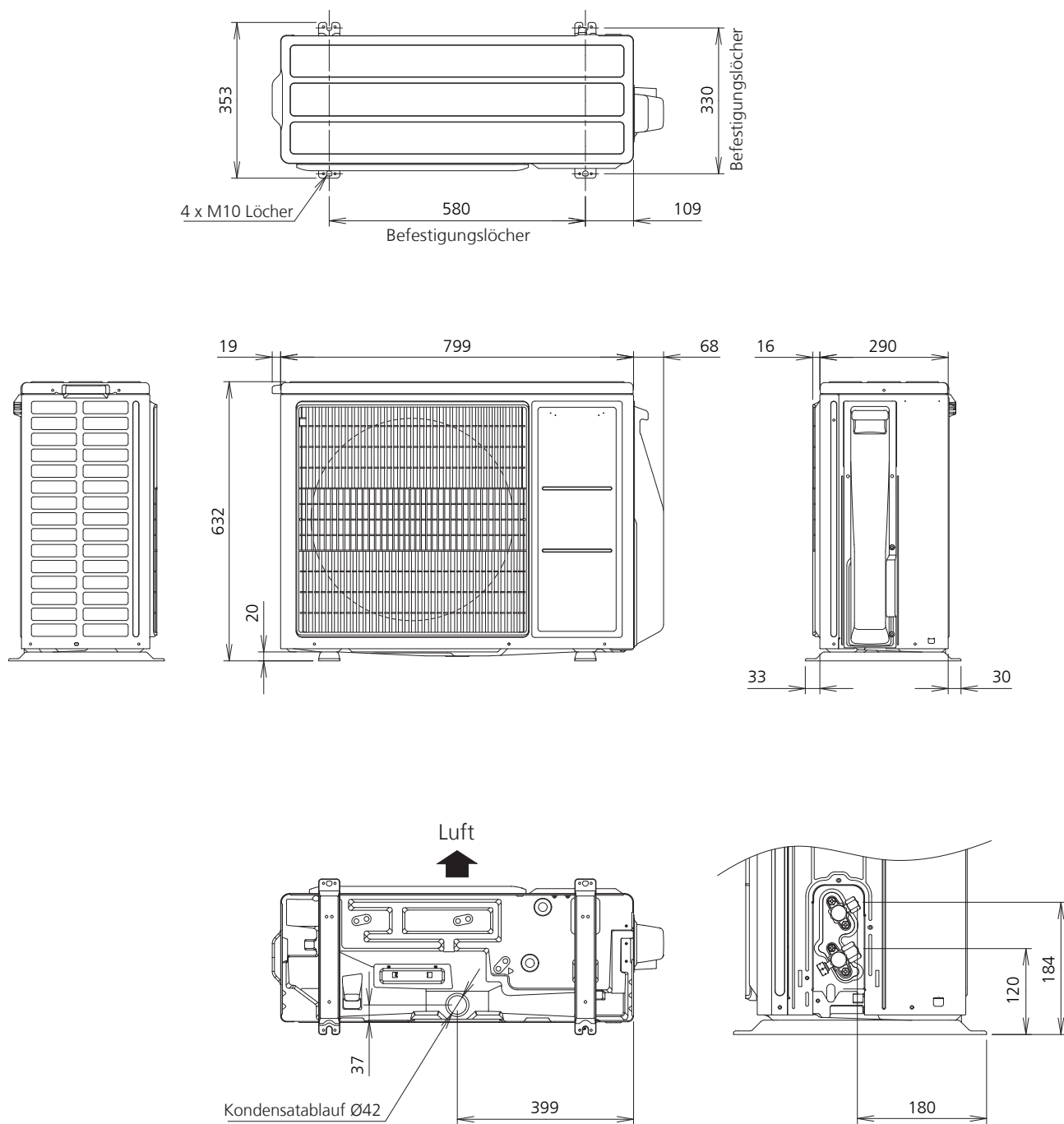
Einheit: mm

6.3 AOYG 09-12-14KBTB



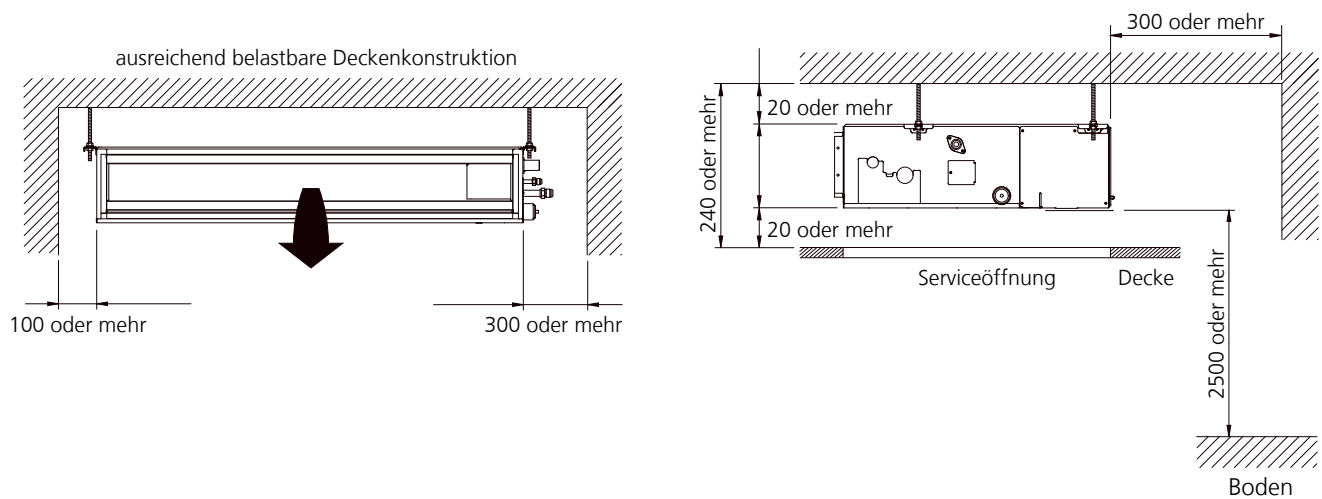
Einheit: mm

6.4 AOYG 18KBTB



Einheit: mm

7. Mindestabstände zu Hindernissen

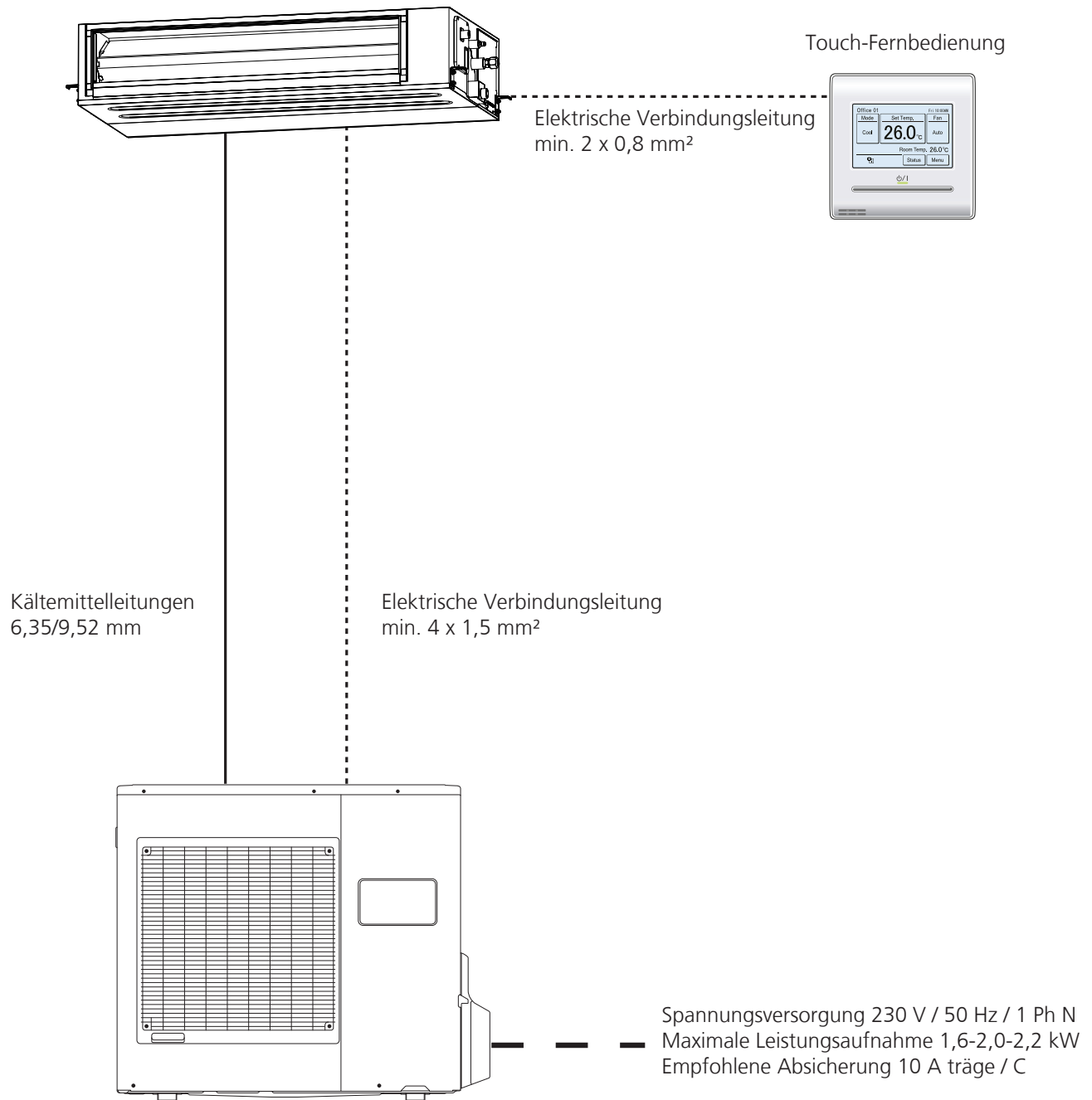


Achtung

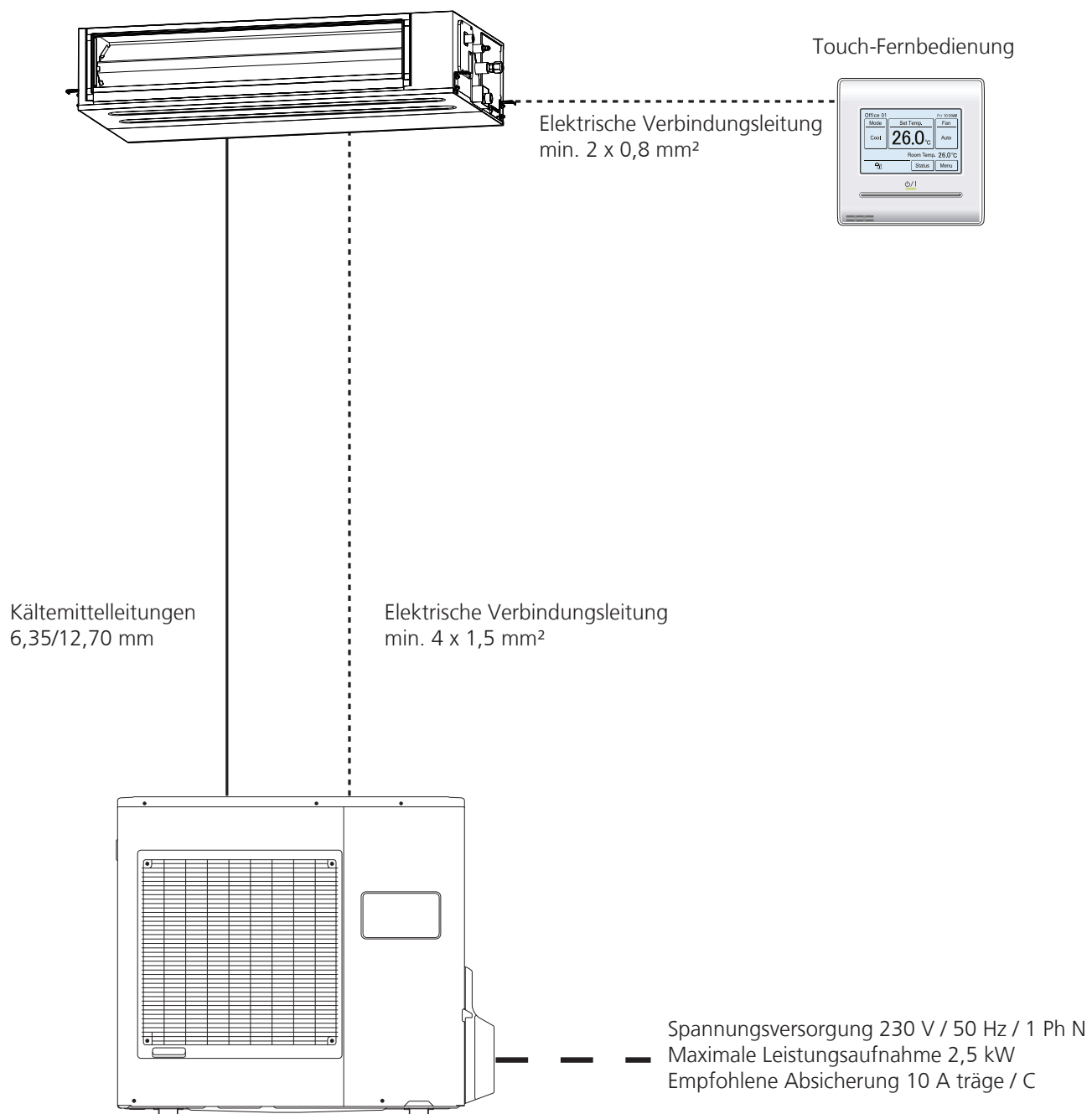
Bei Hochkantmontage der Inneneinheit muss bau-seits für eine ausreichende Belüftung und/oder Sicherheitsvorrichtung bei Kältemittelaustritt entsprechend dem Stand der Technik gesorgt werden. Andernfalls kann es zu einer Kältemittelkonzentration am Boden kommen, mit der Gefahr eines zündfähigen Gemischs.

8. Anschluss-Schema

8.1 ARXG 09-12-14KLLAP / AOYG 09-12-14KBTB

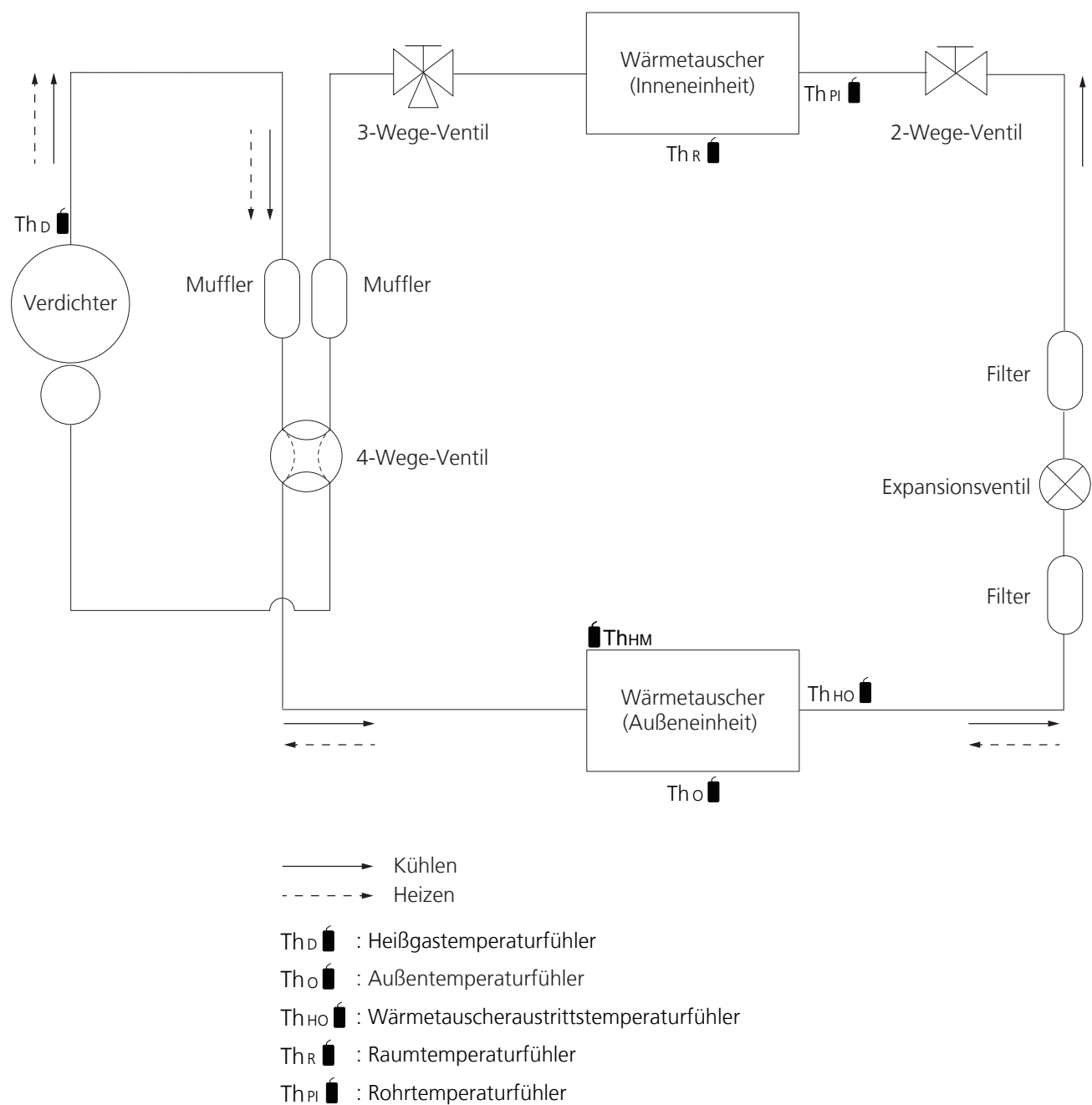


8.2 ARXG 18KLLAP / AOYG 18KBTB



9. Kältekreislauf

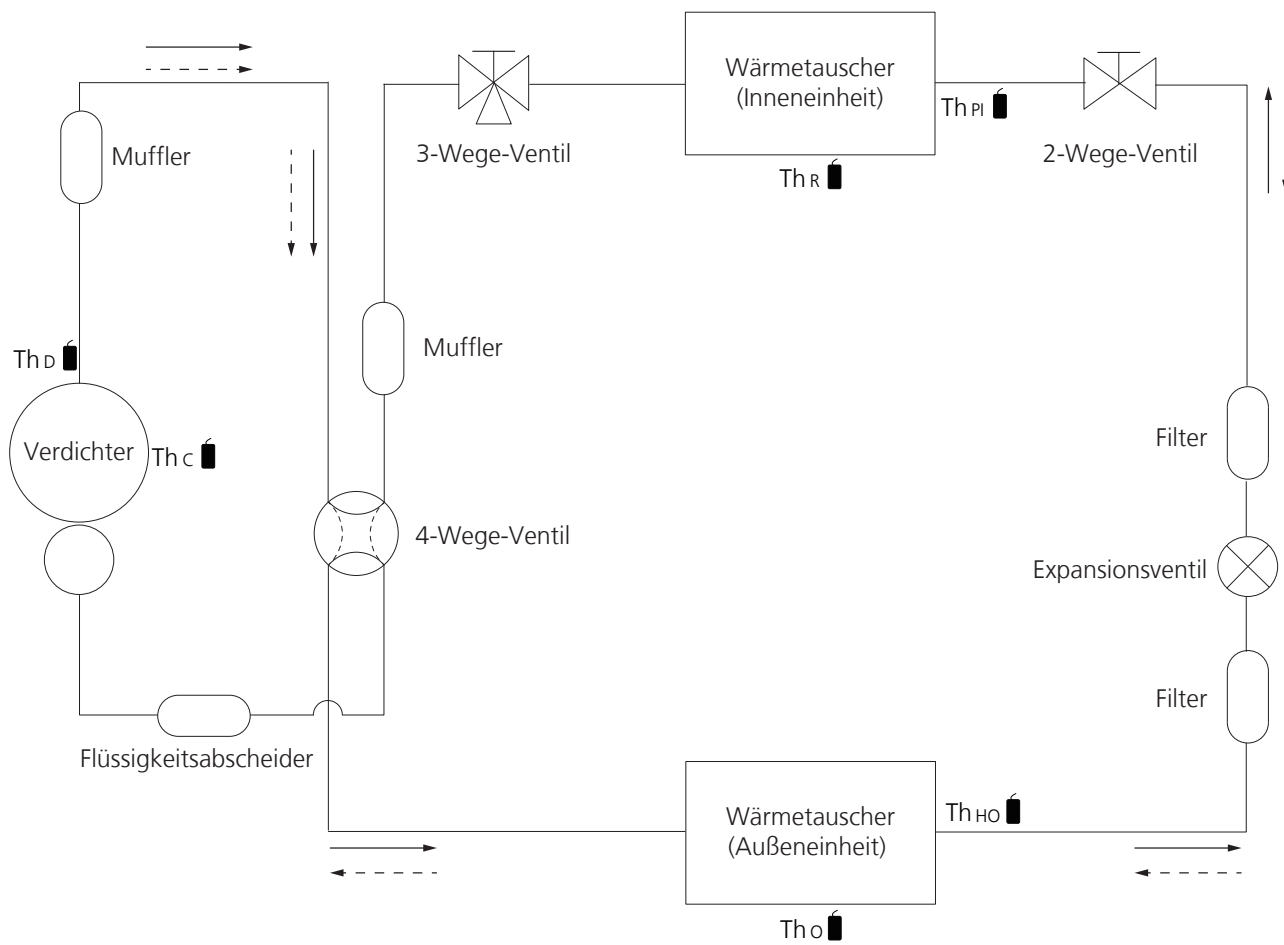
9.1 ARXG 09-12-14KLLAP / AOYG 09-12-14KBTB



Durchmesser Kältemittelleitungen:

- Sauggasleitung:
AOYG 09-12-14KBTB: 9,52 mm (3/8")
- Druckleitung:
AOYG 09-12-14KBTB: 6,35 mm (1/4")

9.2 ARXG 18KLLAP / AOYG 18KBTB



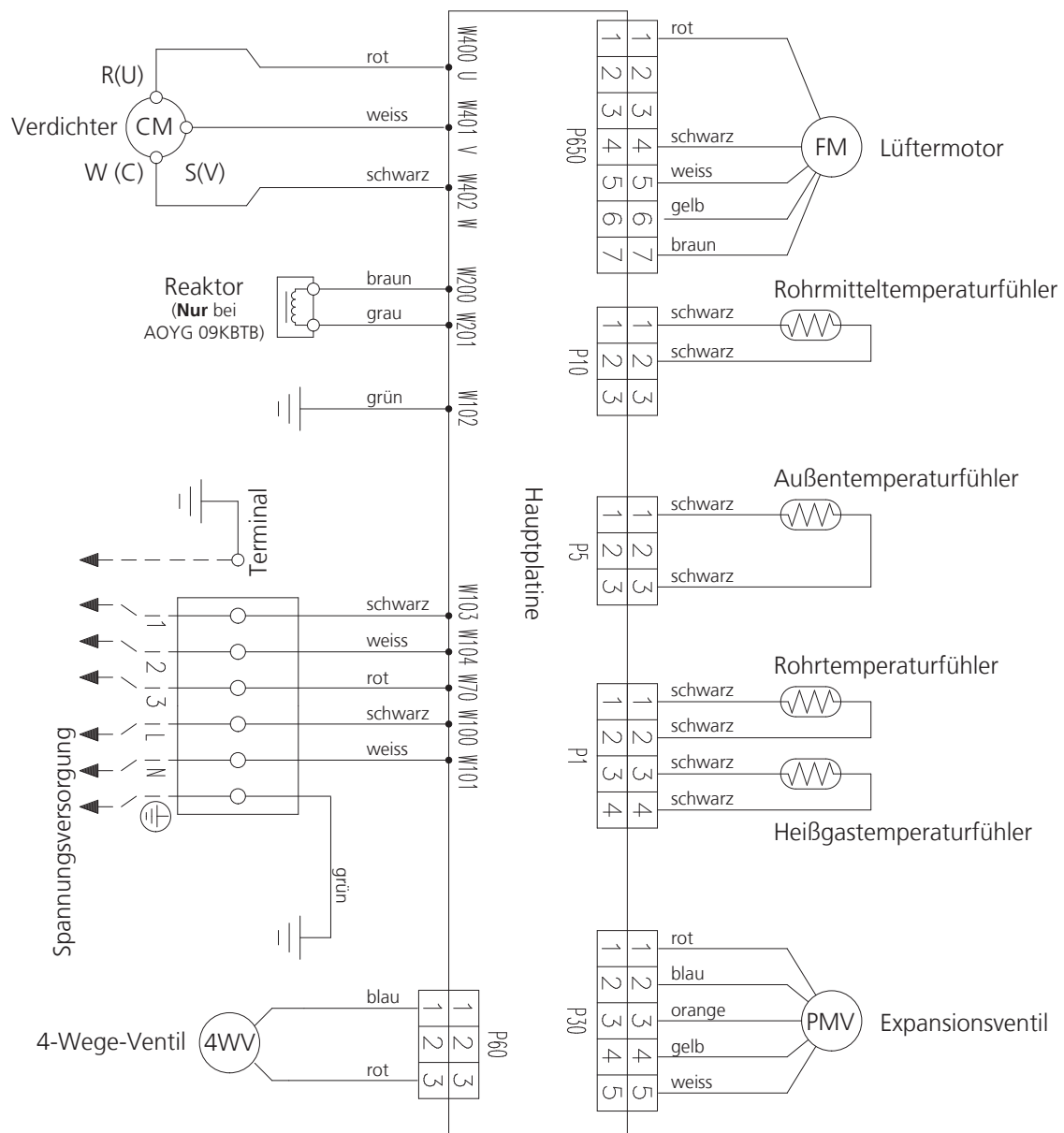
—————> Kühlen
 - - - - -> Heizen

Th_c : Verdichtertemperaturfühler
 Th_D : Heißgastemperaturfühler
 Th_o : Außentemperaturfühler
 Th_{Ho} : Wärmetauscheraustrittstemperaturfühler
 Th_R : Raumtemperaturfühler
 Th_{PI} : Rohrtemperaturfühler

Durchmesser Kältemittelleitungen:

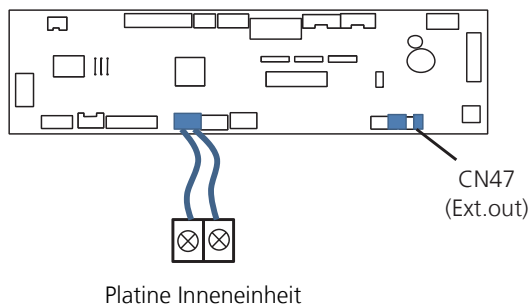
- Sauggasleitung:
AOYG 18KBTB: 12,7 mm (1/2")
- Druckleitung:
AOYG 18KBTB: 6,35 mm (1/4")

10.2 AOYG 09-12-14-18KBTB



11. Externe Ein- und Ausgänge Inneneinheit

Durch die Nutzung der externen Eingänge kann schallreduzierter Betrieb oder Lastabwurf aktiviert werden.



Örtlichkeit	externer Eingang	externer Ausgang	Steckplatz	Eingangswahl	Eingangssignalart
Inneneinheit	Betrieb/Stopp*	-	Klemmblock	potenzialbehafet	Flanke
	-	Betriebsmeldung	CN 47	-	-
		Störmeldung			
		Lüfterbetriebsmeldung			
Ansteuerung ext. Heizelement					

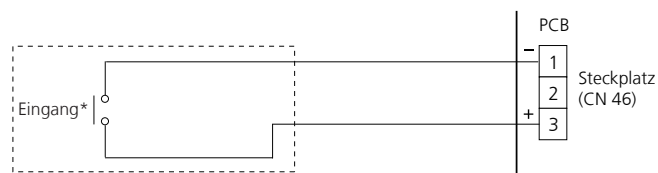
* Auswahl des Befehls durch Funktionsnummer 46
 ** Auswahl der Meldung durch Funktionsnummer 60

11.1 Externer Eingang

Für den externen Eingang muss ein verdrehtes Kabel verwendet werden, die maximale Leitungslänge beträgt 150 m. Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass keine spannungsführenden Leitungen in unmittelbarer Nähe verlegt sind.

Inneneinheit

zur Steuerung der Inneneinheit wie z.B. Ein/Aus mit Hilfe eines Steckerkabels.



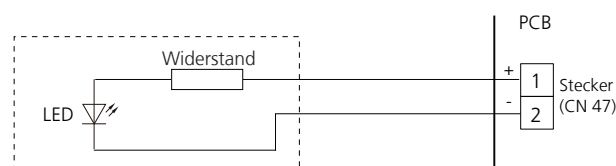
* Kontaktbeschaffenheit: 12-24 V DC, 1-15mA

11.2 Externer Ausgang

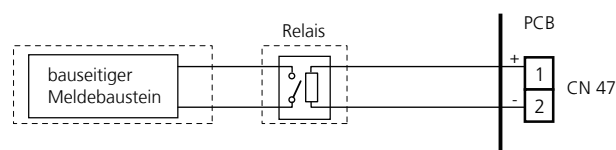
Nutzen sie der Anwendung entsprechend ein angemessenes Kabel mit der entsprechenden Aderzahl und Stärke.

Für den externen Ausgang muss ein verdrehtes Kabel verwendet werden, die maximale Leitungslänge beträgt 25 m. Ausgangsspannung ist bei „High“ 12 VDC +/-2V; bei „Low“ 0V, der zulässige Strom ist 50 mA.

Bei direktem Anschluss



Bei Anschluss über Koppelrelais



11.3 Kombinationsmöglichkeiten der externen Ein- und Ausgänge

Durch Kombination der Funktionseinstellungen auf der Inneneinheit und dem Drehschalter auf der Kommunikationsbox ist eine Vielzahl von Möglichkeiten der externen Kontaktnutzung möglich.

Folgend einige Möglichkeiten der Kombinationen:

Funktionseinstellung	Externe Eingänge
	Klemmblock
60-00	Betrieb/Stopp*
60-01 bis 60-08	verbotene Einstellung
60-09	Betrieb/Stopp*
60-10	Betrieb/Stopp*
60-11	Betrieb/Stopp*

Funktionseinstellung	Externe Ausgänge
	CN 47
60-00	Betriebsmeldung
60-01 bis 60-08	verbotene Einstellung
60-09	Störmeldung
60-10	Lüfterbetriebsmeldung
60-11	Ansteuerung ext. Heizelement

* = Nutzung des Eingangssignal für Betrieb/Stopp ist abhängig der Einstellung des Funktionsparameters 46
 00 = Betrieb/Stopp Mode 1
 01 = verbotene Einstellung
 02 = Zwangs-Stopp
 03 = Betrieb/Stopp Mode 2 (FB gesperrt)

11.4 Funktionsdetail der externen Kontakte Eingänge

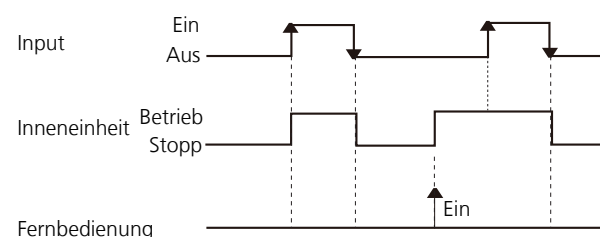
Eingangssignal

Inneneinheit
 Eingangssignal muss als Flanke gesetzt werden



11.4.1 Betrieb/Stopp Modus 1

Funktions-einstellungen	Externer Eingang		Eingangssignal	Befehl
	Innen-einheit	Klemm-block		
46-00			Aus → Ein	Betrieb
			Ein → Aus	Stopp

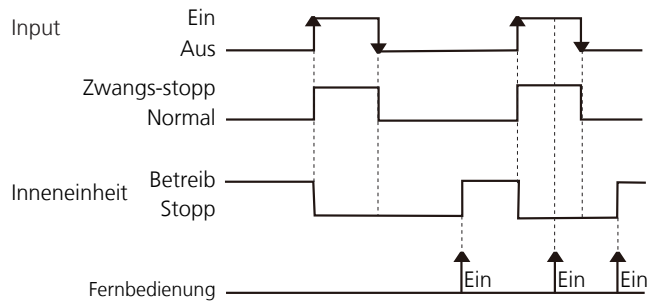


Anmerkungen:

Der letzte Befehl hat Vorrang.
 Inneneinheiten in einer Fernbedienungsgruppe arbeiten in gleichem Betrieb.

11.4.2 Zwangs-Stopp

Funktions-einstellungen	Externer Eingang		Eingangssignal	Befehl
	Inneneinheit	Klemmblock		
46-02			Aus → Ein	Zwangs-Stopp
			Ein → Aus	Normal



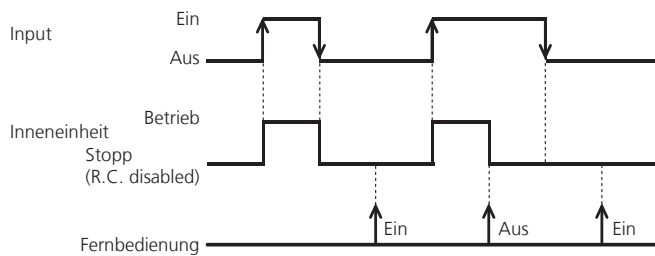
Anmerkungen:

Wenn Zwangs-Stopp gesetzt wird, stoppt die Inneneinheit ihren Betrieb und ein Wiedereinschalten über die Fernbedienung ist gesperrt.

Wenn Zwangs-Stopp in einer Fernbedienungsgruppe gesetzt werden soll, ist in jedem einzelnen Gerät identisch zu verfahren.

11.4.3 Betrieb/Stop Modus 2

Funktions-einstellungen	Externer Eingang		Eingangssignal	Befehl
	Inneneinheit	Klemmblock		
46-03			Aus → Ein	Betrieb
			Ein → Aus	Stopp und Sperre



Anmerkungen:

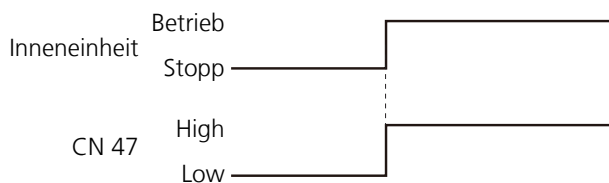
Wenn Betrieb/Stop Modus 2 in einer Fernbedienungs-gruppe gesetzt werden soll, ist in jedem einzelnen Gerät identisch zu verfahren.

11.5 Ausgänge

11.5.1 Betriebsmeldung

Funktions-einstellungen	Externer Ausgang		Ausgangssignal	Meldung
60-00	Inneneinheit	CN 47	Low → High	Betrieb
			High → Low	-

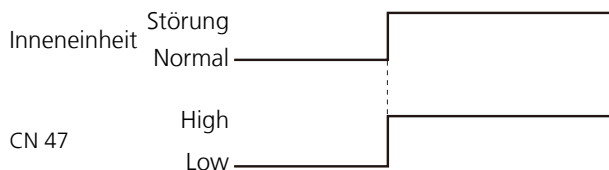
Der Ausgang ist Low, wenn die Einheit ausgeschaltet ist.



11.5.2 Störmeldung

Funktions-einstellungen	Externer Ausgang		Ausgangssignal	Meldung
60-09	Inneneinheit	CN 47	Low → High	Störung
			High → Low	-

Der Ausgang ist Ein, wenn die Inneneinheit gestört ist.

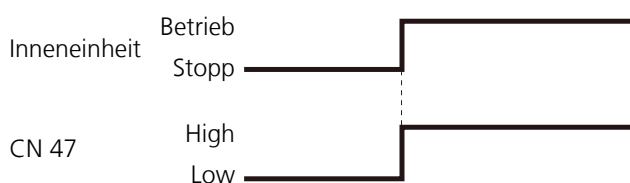


11.5.3 Lüfterbetriebsmeldung

Funktions-einstellungen	Externer Ausgang		Ausgangssignal	Meldung
60-10	Inneneinheit	CN 47	Low → High	Lüfter in Betrieb
			High → Low	-

Der Ausgang ist Ein/High, wenn der Lüfter in Betrieb ist.

Der Ausgang ist Aus/Low, wenn der Lüfter ausgeschaltet ist oder während Zugluftschutz. Bei Entfeuchtungsbetrieb (Dry) und wenn keine Kühlung stattfindet.



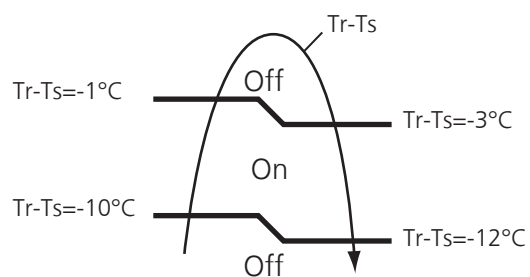
11.5.4 Ansteuerung externes Heizelement

Funktions-einstellungen	Externer Ausgang		Ausgangssignal	Meldung
60-11	Inneneinheit	CN 47	Low → High	externes Heizelement Ein
			High → Low	externes Heizelement Aus

Der Ausgang ist Ein / High, wenn das Heizelement angesteuert wird, siehe Diagramm.

Der Ausgang ist Aus / Low, wenn das Heizelement ausgeschalten ist, weil kein Heizbetrieb eingestellt wurde.

- im Störfall
- Freie Kühlung
- Schutzfunktion Lüfter-Stopp
- in der Abtauphase



Bsp: Sollwert Heizen 22°C

- und Raumtemperaturanstieg auf 12°C (-10K) => Ansteuerung des Heizelements
- und Raumtemperaturanstieg auf 21°C (-1K) => Abschaltung des Heizelements
- und Raumtemperaturabfall auf unter 19°C (-3K) => Ansteuerung des Heizelements
- und Raumtemperaturabfall auf unter 10°C (-12K) => Abschaltung des Heizelements

12. Leistungstabellen

Erläuterungen der Abkürzungen

- TC: abgegebene Gesamtleistung (in kW)
- SCH: sensible Kühlleistung (in kW)
- IP: Leistungsaufnahme (in kW)
- °CDB: Trockenkugeltemperatur (in °C)
- °CWB: Feuchtkugeltemperatur (in °C)

12.1 Kühlleistung

• Kühlleistung ARXG 09KLLAP

		Innentemperatur																				
		18			21			23			25			27			29			32		
		°CWB			15			16			18			19			21			23		
Außentemperatur	°CDB	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP
	-15	2,03	1,57	0,54	2,26	1,58	0,55	2,34	1,72	0,55	2,49	1,72	0,56	2,57	1,86	0,56	2,72	1,85	0,57	2,88	1,97	0,57
	-10	1,89	1,52	0,61	2,10	1,53	0,62	2,17	1,66	0,62	2,32	1,67	0,63	2,39	1,80	0,63	2,53	1,79	0,64	2,68	1,91	0,64
	0	2,09	1,60	0,37	2,33	1,61	0,37	2,41	1,75	0,37	2,57	1,76	0,38	2,65	1,90	0,38	2,81	1,89	0,38	2,97	2,02	0,39
	5	2,04	1,59	0,42	2,27	1,60	0,43	2,35	1,74	0,43	2,50	1,74	0,44	2,58	1,88	0,44	2,73	1,87	0,44	2,89	1,99	0,45
	10	2,14	1,63	0,36	2,38	1,64	0,36	2,47	1,78	0,36	2,63	1,79	0,37	2,71	1,93	0,37	2,87	1,92	0,37	3,04	2,05	0,38
	15	2,08	1,60	0,41	2,31	1,61	0,42	2,39	1,75	0,42	2,55	1,76	0,43	2,63	1,90	0,43	2,79	1,89	0,43	2,95	2,02	0,44
	20	2,22	1,68	0,43	2,47	1,69	0,44	2,56	1,84	0,44	2,73	1,84	0,45	2,81	1,99	0,45	2,98	1,98	0,45	3,15	2,11	0,46
	25	2,13	1,69	0,48	2,38	1,70	0,49	2,46	1,85	0,49	2,62	1,85	0,50	2,70	2,00	0,50	2,86	1,99	0,51	3,02	2,12	0,51
	30	2,05	1,70	0,53	2,29	1,71	0,54	2,37	1,86	0,54	2,52	1,86	0,55	2,60	2,01	0,55	2,76	2,00	0,56	2,91	2,13	0,56
	35	1,98	1,70	0,58	2,20	1,71	0,59	2,28	1,86	0,59	2,43	1,87	0,60	2,50	2,02	0,60	2,65	2,01	0,61	2,80	2,14	0,61
	40	1,90	1,70	0,67	2,11	1,71	0,68	2,18	1,86	0,68	2,33	1,87	0,69	2,40	2,02	0,69	2,54	2,01	0,70	2,69	2,14	0,70
	46	1,81	1,70	0,75	2,02	1,71	0,76	2,08	1,86	0,77	2,22	1,86	0,78	2,29	2,01	0,78	2,43	2,00	0,79	2,56	2,13	0,80

• Kühlleistung ARXG 12KLLAP

		Innentemperatur																				
		18			21			23			25			27			29			32		
		°CWB			15			16			18			19			21			23		
Außentemperatur	°CDB	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP
	-15	2,92	2,40	0,70	3,25	2,41	0,72	3,36	2,62	0,72	3,58	2,63	0,73	3,69	2,84	0,73	3,91	2,83	0,74	4,13	3,01	0,74
	-10	3,11	2,48	0,59	3,47	2,50	0,60	3,59	2,71	0,60	3,82	2,72	0,61	3,94	2,94	0,61	4,18	2,93	0,62	4,41	3,12	0,62
	0	3,45	2,63	0,40	3,85	2,65	0,40	3,98	2,88	0,40	4,24	2,89	0,41	4,37	3,12	0,41	4,63	3,11	0,41	4,89	3,31	0,42
	5	3,31	2,57	0,46	3,69	2,58	0,47	3,81	2,81	0,47	4,06	2,82	0,48	4,19	3,04	0,48	4,44	3,03	0,48	4,69	3,23	0,49
	10	3,39	2,58	0,47	3,78	2,60	0,48	3,90	2,82	0,48	4,16	2,83	0,49	4,29	3,06	0,49	4,55	3,05	0,49	4,80	3,25	0,50
	15	3,29	2,54	0,56	3,67	2,56	0,57	3,79	2,78	0,57	4,04	2,79	0,58	4,17	3,01	0,58	4,42	3,00	0,59	4,67	3,19	0,59
	20	3,29	2,56	0,62	3,67	2,57	0,63	3,79	2,80	0,63	4,04	2,81	0,64	4,17	3,03	0,64	4,42	3,02	0,65	4,67	3,21	0,65
	25	3,11	2,44	0,71	3,47	2,45	0,73	3,59	2,67	0,73	3,82	2,68	0,74	3,94	2,89	0,74	4,18	2,88	0,75	4,41	3,07	0,75
	30	2,94	2,32	0,81	3,27	2,33	0,82	3,39	2,54	0,83	3,61	2,55	0,84	3,72	2,75	0,84	3,94	2,74	0,85	4,17	2,92	0,86
	35	2,77	2,20	0,90	3,08	2,22	0,91	3,19	2,41	0,92	3,40	2,42	0,93	3,50	2,61	0,93	3,71	2,60	0,94	3,92	2,77	0,95
	40	2,68	2,17	0,99	2,98	2,18	1,01	3,08	2,37	1,01	3,29	2,38	1,02	3,39	2,57	1,03	3,59	2,56	1,04	3,80	2,73	1,05
	46	2,36	2,14	0,98	2,63	2,15	1,00	2,72	2,34	1,00	2,90	2,34	1,01	2,99	2,53	1,02	3,17	2,52	1,03	3,35	2,68	1,04

• **Kühlleistung ARXG 14KLLAP**

		Innentemperatur																						
		18			21			23			25			27			29			32				
		°CWB 12			15			16			18			19			21			23				
Außentemperatur	°CDB	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP		
	-15	3,32	2,78	0,98	3,70	2,79	1,00	3,82	3,04	1,00	4,07	3,05	1,01	4,20	3,29	1,02	4,45	3,28	1,03	4,70	3,49	1,04		
	-10	3,60	2,89	0,64	4,01	2,91	0,65	4,15	3,17	0,65	4,42	3,18	0,66	4,56	3,43	0,66	4,83	3,42	0,67	5,11	3,64	0,67		
	0	3,74	2,96	0,45	4,17	2,98	0,46	4,31	3,24	0,46	4,60	3,25	0,47	4,74	3,51	0,47	5,02	3,50	0,47	5,31	3,72	0,48		
	5	3,56	2,87	0,55	3,97	2,89	0,56	4,10	3,14	0,56	4,37	3,15	0,57	4,51	3,40	0,57	4,78	3,39	0,58	5,05	3,61	0,58		
	10	3,61	2,84	0,55	4,02	2,85	0,56	4,16	3,10	0,56	4,43	3,11	0,57	4,57	3,36	0,57	4,84	3,35	0,58	5,12	3,56	0,58		
	15	3,55	2,84	0,66	3,95	2,86	0,67	4,09	3,11	0,67	4,36	3,12	0,68	4,49	3,37	0,68	4,76	3,36	0,69	5,03	3,58	0,69		
	20	3,94	3,06	0,88	4,39	3,07	0,89	4,54	3,34	0,90	4,84	3,35	0,91	4,99	3,62	0,91	5,29	3,61	0,92	5,59	3,84	0,93		
	25	3,76	2,96	1,00	4,19	2,98	1,02	4,33	3,24	1,02	4,62	3,25	1,03	4,76	3,51	1,04	5,05	3,50	1,05	5,33	3,72	1,06		
	30	3,58	2,86	1,12	3,99	2,88	1,14	4,12	3,13	1,14	4,39	3,14	1,15	4,53	3,39	1,16	4,80	3,38	1,17	5,07	3,60	1,18		
	35	3,40	2,77	1,24	3,78	2,78	1,25	3,91	3,03	1,26	4,17	3,04	1,27	4,30	3,28	1,28	4,56	3,27	1,29	4,82	3,48	1,31		
	40	3,25	2,70	1,33	3,63	2,72	1,35	3,75	2,95	1,36	4,00	2,96	1,37	4,12	3,20	1,38	4,37	3,19	1,39	4,61	3,40	1,41		
	46	2,45	2,39	1,02	2,73	2,40	1,04	2,82	2,61	1,04	3,01	2,62	1,05	3,10	2,83	1,06	3,29	2,82	1,07	3,47	3,00	1,08		

• **Kühlleistung ARXG 18KLLAP**

		Innentemperatur																						
		18			21			23			25			27			29			32				
		°CWB 12			15			16			18			19			21			23				
Außentemperatur	°CDB	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP		
	-15	4,17	3,38	0,47	4,65	3,40	0,48	4,80	3,69	0,48	5,12	3,70	0,49	5,28	4,00	0,49	5,60	3,98	0,49	5,91	4,24	0,50		
	-10	4,20	3,40	0,41	4,68	3,42	0,41	4,84	3,72	0,41	5,16	3,73	0,42	5,32	4,03	0,42	5,64	4,01	0,42	5,96	4,28	0,43		
	0	3,99	3,32	0,63	4,44	3,34	0,64	4,60	3,63	0,64	4,90	3,64	0,65	5,05	3,93	0,65	5,35	3,91	0,66	5,66	4,17	0,66		
	5	3,91	3,29	0,67	4,36	3,31	0,68	4,50	3,60	0,68	4,80	3,61	0,69	4,95	3,90	0,69	5,25	3,88	0,70	5,54	4,14	0,70		
	10	4,05	3,35	0,45	4,51	3,37	0,46	4,67	3,66	0,46	4,98	3,68	0,47	5,13	3,97	0,47	5,44	3,95	0,47	5,75	4,21	0,48		
	15	3,92	3,31	0,56	4,36	3,33	0,57	4,51	3,62	0,57	4,81	3,63	0,58	4,96	3,92	0,58	5,26	3,90	0,59	5,56	4,16	0,59		
	20	4,83	3,65	1,07	5,39	3,68	1,09	5,57	4,00	1,09	5,94	4,01	1,10	6,12	4,33	1,11	6,49	4,31	1,12	6,85	4,59	1,13		
	25	4,59	3,51	1,22	5,11	3,53	1,23	5,29	3,84	1,24	5,64	3,85	1,25	5,81	4,16	1,26	6,16	4,14	1,27	6,51	4,41	1,29		
	30	4,35	3,38	1,36	4,84	3,40	1,38	5,01	3,69	1,39	5,34	3,70	1,40	5,50	4,00	1,41	5,83	3,98	1,42	6,16	4,24	1,44		
	35	4,11	3,23	1,50	4,58	3,25	1,52	4,73	3,54	1,53	5,04	3,55	1,54	5,20	3,83	1,55	5,51	3,81	1,57	5,82	4,06	1,58		
	40	3,68	3,16	1,36	4,10	3,18	1,38	4,24	3,45	1,39	4,52	3,46	1,40	4,66	3,74	1,41	4,94	3,73	1,42	5,22	3,97	1,44		
	46	2,58	2,58	1,02	2,87	2,73	1,04	2,97	2,96	1,04	3,16	2,97	1,05	3,26	3,21	1,06	3,46	3,20	1,07	3,65	3,41	1,08		

12.2 Heizleistung

- Heizleistung ARXG 09KLLAP

		Innentemperatur										
		°CDB	16		18		20		22		24	
		°CDB	°CWB	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC
Außentemperatur	-15	-16	3,35	1,26	3,27	1,28	3,19	1,31	3,11	1,34	3,03	1,36
	-10	-11	3,71	1,31	3,62	1,33	3,53	1,36	3,44	1,39	3,35	1,41
	-5	-7	4,06	1,35	3,97	1,38	3,87	1,41	3,77	1,44	3,68	1,47
	0	-2	4,42	1,4	4,32	1,43	4,21	1,46	4,1	1,49	4	1,52
	5	3	4,79	1,45	4,67	1,48	4,56	1,51	4,45	1,54	4,33	1,57
	7	6	4,94	1,46	4,82	1,49	4,7	1,52	4,58	1,55	4,47	1,58
	10	8	5,17	1,49	5,04	1,52	4,92	1,55	4,8	1,58	4,67	1,61
	15	10	5,1	1,29	4,98	1,31	4,86	1,34	4,74	1,37	4,62	1,39
	20	15	5,16	1,16	5,03	1,19	4,91	1,21	4,79	1,23	4,66	1,25
	24	18	5,42	1,17	5,29	1,2	5,16	1,22	5,03	1,24	4,9	1,26

- Heizleistung ARXG 12KLLAP

		Innentemperatur										
		°CDB	16		18		20		22		24	
		°CDB	°CWB	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC
Außentemperatur	-15	-16	3,87	1,55	3,78	1,58	3,69	1,61	3,6	1,64	3,51	1,67
	-10	-11	4,35	1,62	4,24	1,66	4,14	1,69	4,04	1,72	3,93	1,76
	-5	-7	4,83	1,69	4,72	1,72	4,6	1,76	4,49	1,8	4,37	1,83
	0	-2	5,31	1,76	5,19	1,79	5,06	1,83	4,93	1,87	4,81	1,9
	5	3	5,79	1,82	5,65	1,86	5,51	1,9	5,37	1,94	5,23	1,98
	7	6	5,99	1,84	5,84	1,88	5,7	1,92	5,56	1,96	5,42	2
	10	8	6,13	1,8	5,99	1,84	5,84	1,88	5,69	1,92	5,55	1,96
	15	10	6,37	1,74	6,22	1,77	6,07	1,81	5,92	1,85	5,77	1,87
	20	15	6,15	1,43	6,01	1,46	5,86	1,49	5,71	1,52	5,57	1,54
	24	18	6,09	1,27	5,95	1,29	5,8	1,32	5,66	1,35	5,51	1,37

• Heizleistung ARXG 14KLLAP

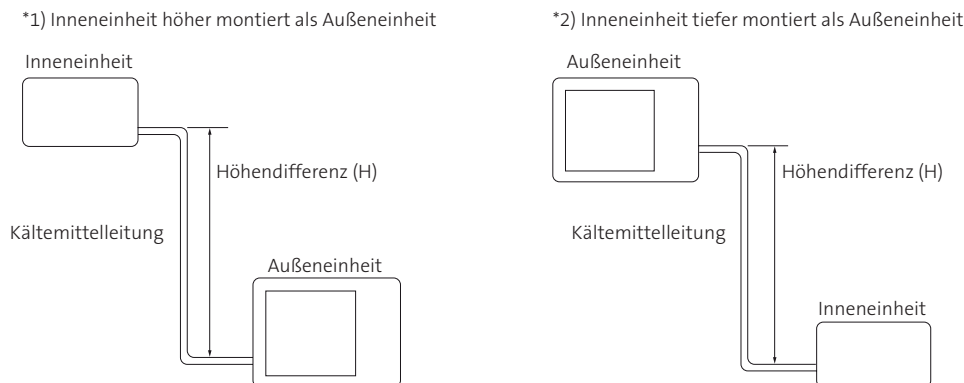
		Innentemperatur										
		°CDB	16		18		20		22		24	
		°CDB	°CWB	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC
Außentemperatur	-15	-16	4,54	1,81	4,43	1,85	4,32	1,89	4,21	1,93	4,1	1,97
	-10	-11	5,05	1,86	4,93	1,9	4,81	1,94	4,69	1,98	4,57	2,02
	-5	-7	5,58	1,91	5,44	1,95	5,31	1,99	5,18	2,03	5,04	2,07
	0	-2	6,09	1,95	5,95	1,99	5,8	2,03	5,66	2,07	5,51	2,11
	5	3	6,62	2	6,46	2,04	6,3	2,08	6,14	2,12	5,99	2,16
	7	6	6,83	2,01	6,66	2,05	6,5	2,09	6,34	2,13	6,18	2,17
	10	8	6,96	1,94	6,8	1,98	6,63	2,02	6,46	2,06	6,3	2,1
	15	10	7,21	1,83	7,04	1,87	6,87	1,91	6,7	1,95	6,53	1,98
	20	15	7,09	1,56	6,92	1,6	6,75	1,63	6,58	1,66	6,41	1,69
	24	18	7,47	1,56	7,29	1,6	7,11	1,63	6,93	1,66	6,75	1,69

• Heizleistung ARXG 18KLLAP

		Innentemperatur										
		°CDB	16		18		20		22		24	
		°CDB	°CWB	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC
Außentemperatur	-15	-16	5,05	1,7	4,93	1,73	4,81	1,77	4,69	1,81	4,57	1,84
	-10	-11	5,69	1,81	5,56	1,85	5,42	1,89	5,28	1,93	5,15	1,97
	-5	-7	6,33	1,92	6,18	1,96	6,03	2	5,88	2,04	5,73	2,08
	0	-2	6,97	2,04	6,81	2,08	6,64	2,12	6,47	2,16	6,31	2,2
	5	3	7,61	2,14	7,43	2,19	7,25	2,23	7,07	2,27	6,89	2,32
	7	6	7,88	2,18	7,69	2,22	7,5	2,27	7,31	2,32	7,13	2,36
	10	8	8,51	2,27	8,3	2,31	8,1	2,36	7,9	2,41	7,7	2,45
	15	10	8,46	2	8,26	2,04	8,06	2,08	7,86	2,12	7,66	2,15
	20	15	7,96	1,57	7,77	1,61	7,58	1,64	7,39	1,67	7,2	1,7
	24	18	8,4	1,56	8,2	1,6	8	1,63	7,8	1,66	7,6	1,69

13. Korrekturtabellen für Leitungslänge und Höhendifferenz

Die angegebenen Werte beziehen sich auf die maximale Kälteleistung.



• AOYG 09KBTB

		Kühlen	Leitungslänge (m)				
			5	7,5	10	15	20
Höhendifferenz (m)		15	-	-	-	0,903	0,894
		10	-	-	0,964	0,918	0,909
		7,5	-	0,988	0,968	0,922	0,912
		5	0,992	0,992	0,972	0,925	0,916
		0	1,000	1,000	0,980	0,933	0,923
	*2)	-5	1,000	1,000	0,980	0,933	0,923
		-7,5	-	1,000	0,980	0,933	0,923
		-10	-	-	0,980	0,933	0,923
		-15	-	-	-	0,933	0,923

		Heizen	Leitungslänge (m)				
			5	7,5	10	15	20
Höhendifferenz (m)		20	-	-	-	0,943	0,916
		10	-	-	1,010	0,943	0,916
		7,5	-	1,000	1,010	0,943	0,916
		5	1,000	1,000	1,010	0,943	0,916
		0	1,000	1,000	1,010	0,943	0,916
	*2)	-5	0,995	0,995	1,005	0,939	0,912
		-7,5	-	0,993	1,002	0,936	0,909
		-10	-	-	0,999	0,934	0,907
		-20	-	-	-	0,925	0,898

*1) Die Inneneinheit ist höher montiert als die Außeneinheit.
 *2) Die Inneneinheit ist tiefer montiert als die Außeneinheit.

• AOYG 12KBTB

Höhendifferenz (m)	Kühlen		Leitungslänge (m)					
			5	7,5	10	15	20	25
	*1)	25	-	-	-	-	0,879	0,851
20		-	-	-	0,903	0,894	0,867	
10		-	-	0,964	0,918	0,909	0,881	
7,5		-	0,988	0,968	0,922	0,912	0,885	
5		0,992	0,992	0,972	0,925	0,916	0,888	
0		1,000	1,000	0,980	0,933	0,923	0,895	
*2)		-5	1,000	1,000	0,980	0,933	0,923	0,895
		-7,5	-	1,000	0,980	0,933	0,923	0,895
		-10	-	-	0,980	0,933	0,923	0,895
		-20	-	-	-	0,933	0,923	0,895
	-25	-	-	-	-	0,923	0,895	

Höhendifferenz (m)	Heizen		Leitungslänge (m)					
			5	7,5	10	15	20	25
	*1)	25	-	-	-	-	0,916	0,896
20		-	-	-	0,943	0,916	0,896	
10		-	-	1,010	0,943	0,916	0,896	
7,5		-	1,000	1,010	0,943	0,916	0,896	
5		1,000	1,000	1,010	0,943	0,916	0,896	
0		1,000	1,000	1,010	0,943	0,916	0,896	
*2)		-5	0,995	0,995	1,005	0,939	0,912	0,892
		-7,5	-	0,993	1,002	0,936	0,909	0,890
		-10	-	-	0,999	0,934	0,907	0,887
		-20	-	-	-	0,925	0,898	0,878
	-25	-	-	-	-	0,890	0,868	

*1) Die Inneneinheit ist höher montiert als die Außeneinheit.

*2) Die Inneneinheit ist tiefer montiert als die Außeneinheit.

• AOYG 14KBTB

	Kühlen		Leitungslänge (m)					
			5	7,5	10	15	20	25
Höhendifferenz (m)	*1)	25	-	-	-	-	0,932	0,930
		20	-	-	-	0,953	0,950	0,947
		10	-	-	0,983	0,968	0,966	0,962
		7,5	-	0,988	0,987	0,972	0,970	0,966
		5	0,992	0,992	0,991	0,976	0,974	0,970
		0	1,000	1,000	0,999	0,984	0,982	0,978
	*2)	-5	1,000	1,000	0,999	0,984	0,982	0,978
		-7,5	-	1,000	0,999	0,984	0,982	0,978
		-10	-	-	0,999	0,984	0,982	0,978
		-20	-	-	-	0,984	0,982	0,978
-25		-	-	-	-	0,982	0,978	

	Heizen		Leitungslänge (m)					
			5	7,5	10	15	20	25
Höhendifferenz (m)	*1)	25	-	-	-	-	0,891	0,862
		20	-	-	-	0,918	0,891	0,862
		10	-	-	0,981	0,918	0,891	0,862
		7,5	-	1,000	0,981	0,918	0,891	0,862
		5	1,000	1,000	0,981	0,918	0,891	0,862
		0	1,000	1,000	0,981	0,918	0,891	0,862
	*2)	-5	0,995	0,995	0,976	0,914	0,886	0,858
		-7,5	-	0,993	0,974	0,912	0,884	0,856
		-10	-	-	0,972	0,909	0,882	0,854
		-20	-	-	-	0,900	0,873	0,845
-25		-	-	-	-	0,863	0,834	

*1) Die Inneneinheit ist höher montiert als die Außeneinheit.

*2) Die Inneneinheit ist tiefer montiert als die Außeneinheit.

• AOYG 18KBTB

		Kühlen	Leitungslänge (m)						
			5	7,5	10	15	20	25	30
Höhendifferenz (m)	*1)	25	-	-	-	-	0,932	0,930	0,924
		20	-	-	-	0,953	0,950	0,947	0,941
		10	-	-	0,983	0,968	0,966	0,962	0,956
		7,5	-	0,988	0,987	0,972	0,970	0,966	0,960
		5	0,992	0,992	0,991	0,976	0,974	0,970	0,964
	0	1,000	1,000	0,999	0,984	0,982	0,978	0,972	
	*2)	-5	1,000	1,000	0,999	0,984	0,982	0,978	0,972
		-7,5	-	1,000	0,999	0,984	0,982	0,978	0,972
		-10	-	-	0,999	0,984	0,982	0,978	0,972
		-20	-	-	-	0,984	0,982	0,978	0,972
-25		-	-	-	-	0,982	0,978	0,972	

		Heizen	Leitungslänge (m)						
			5	7,5	10	15	20	25	30
Höhendifferenz (m)	*1)	25	-	-	-	-	0,894	0,867	0,839
		20	-	-	-	0,920	0,894	0,867	0,839
		10	-	-	0,982	0,920	0,894	0,867	0,839
		7,5	-	1,000	0,982	0,920	0,894	0,867	0,839
		5	1,000	1,000	0,982	0,920	0,894	0,867	0,839
	0	1,000	1,000	0,982	0,920	0,894	0,867	0,839	
	*2)	-5	0,995	0,995	0,977	0,916	0,889	0,862	0,836
		-7,5	-	0,993	0,975	0,913	0,887	0,860	0,832
		-10	-	-	0,972	0,911	0,885	0,858	0,830
		-20	-	-	-	0,902	0,876	0,849	0,821
-25		-	-	-	-	0,863	0,834	0,809	

*1) Die Inneneinheit ist höher montiert als die Außeneinheit.

*2) Die Inneneinheit ist tiefer montiert als die Außeneinheit.

14. Gruppen-Steuerung

Bei Gruppierung von Inneneinheiten an einer Fernbedienung müssen den Einheiten Adressen zugewiesen werden.

Lassen Sie Installations-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen.



Verletzungsgefahr

Gerät ausschalten und die Spannungszufuhr unterbrechen. Sonst besteht Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.

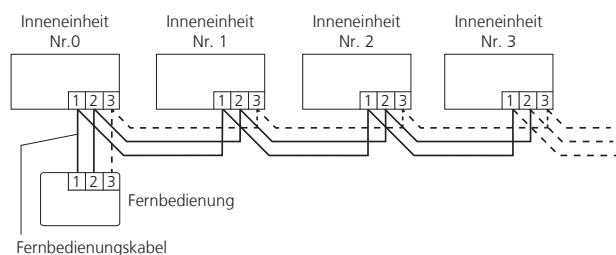


Hinweis

Berühren Sie keine anderen Teile der Platine, während Sie die DIP Einstellungen vornehmen. Sonst kann es zu Beschädigungen an der Platine kommen.

Verdrahtungsmethode

Aderzahl entsprechend verwendeter Fernbedienung



14.1 2-adrige Fernbedienung und Infrarot-Fernbedienung

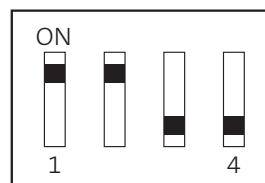
Die Adressierung erfolgt automatisch bei Spannungszuschaltung.

14.2 3-adrige Fernbedienung

Bitte Adressierung wie nachfolgend beschrieben durchführen.

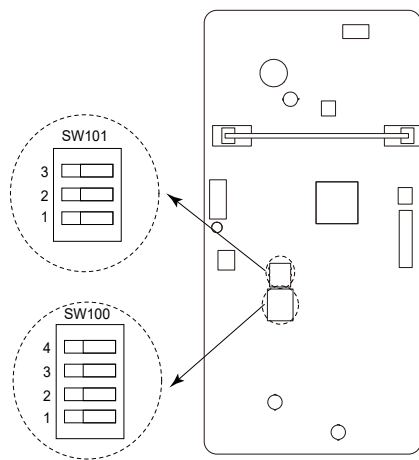
DIP-Schalter

Adressieren Sie jede Inneneinheit über die DIP-Schalter SW100 der Inneneinheit, entsprechend der folgenden Tabelle. Die Werkseinstellung entspricht der Inneneinheit Nr. 0 (Master).



Adresse Inneneinheit	DIP-SW 1	DIP-SW 2	DIP-SW 3	DIP-SW 4
0	Aus	Aus	Aus	Aus
1	Ein	Aus	Aus	Aus
2	Aus	Ein	Aus	Aus
3	Ein	Ein	Aus	Aus
4	Aus	Aus	Ein	Aus
5	Ein	Aus	Ein	Aus
6	Aus	Ein	Ein	Aus
7	Ein	Ein	Ein	Aus
8	Aus	Aus	Aus	Ein
9	Ein	Aus	Aus	Ein
10	Aus	Ein	Aus	Ein
11	Ein	Ein	Aus	Ein
12	Aus	Aus	Ein	Ein
13	Ein	Aus	Ein	Ein
14	Aus	Ein	Ein	Ein
15	Ein	Ein	Ein	Ein

Schalter Position



Inneneinheit

DIP-SW 100	-1	Adresse Gruppensteuerung Siehe Kapitel 14.
	-2	
	-3	
	-4	
DIP-SW 101	-1	Kondensatpumpe
	-2	Autom. Luftausblas
	-3	Lüfternachlauf

SW 101-1	Kondensatpumpe
Aus	Pumpe und Alarm Aktiv
Ein	deaktiviert

SW 101-2	Komfortluftgitter
Aus	ohne automatischen Luftausblas
Ein	mit optionalen Luftausblas

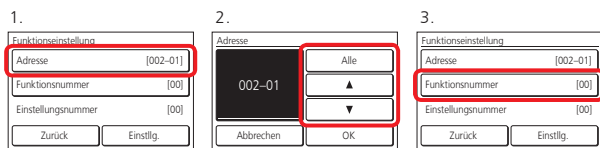
SW 101-3	Lüfternachlauf
Aus	kein Nachlauf
Ein	mit Nachlauf für E-Heizung

15. Funktionsparameter einstellen

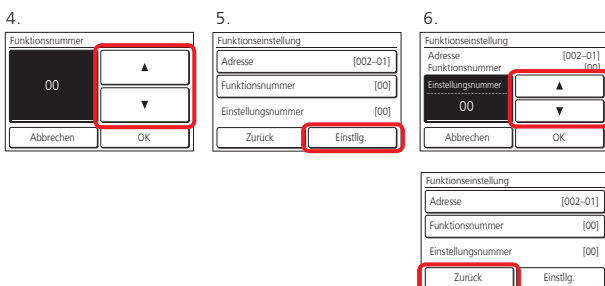
Dieser Vorgang ändert die Funktionseinstellungen zur Steuerung des Innengeräts je nach den Bedingungen der Installation. Fehlerhafte Einstellungen können zur Fehlfunktion des Innengeräts führen. Führen Sie die „Funktions-einstellung“ entsprechend den Installationsbedingungen mittels der Fernbedienung durch.

15.1 Einstellungen mit der Touch-Fernbedienung

1. Drücken Sie auf [Funktionseinstellung] im „Wartung“-Bildschirm. Es wird der „Funktionseinstellung“ Bildschirm angezeigt. Drücken Sie auf [Adresse] auf dem Bildschirm „Funktionseinstellung“. Es wird der Bildschirm „Adresse“ angezeigt.
2. Drücken Sie auf [▲] oder [▼] um die Adressen der Innengeräte auszuwählen, die konfiguriert werden sollen. (Um alle Innengeräte gleichzeitig einzustellen, drücken Sie auf [Alle].) Drücken Sie [OK], um zum Bildschirm Funktionseinstellungen zurückzukehren.
3. Drücken Sie auf [Funktionsnummer] auf dem Bildschirm „Funktionseinstellung“. Es wird der „Funktionsnummer“ Bildschirm angezeigt.



4. Drücken Sie auf [▲] oder [▼], um die Funktionsnummer einzustellen. Drücken Sie auf [OK], um zum „Funktionseinstellung“-Bildschirm zurückzukehren.
5. Drücken Sie auf [Einstellungsnummer] im „Funktions-einstellung“-Bildschirm. Es wird der Bildschirm „Einstellungsnummer“ angezeigt.
6. Drücken Sie auf [▲] oder [▼], um die Einstellungsnummer einzustellen. Drücken Sie auf [OK], um zum „Funktionseinstellung“-Bildschirm zurückzukehren.

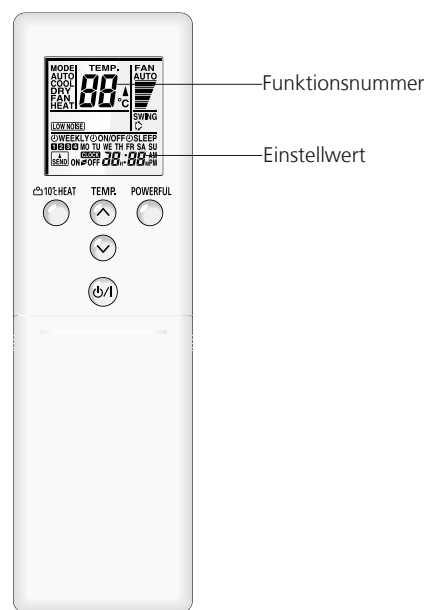


7. Drücken Sie auf [Zurück], um zum „Wartung“-Bildschirm zurückzukehren. [002-01]

15.2 Einstellungen mit der Infrarot-Fernbedienung (Option)

Für die Einstellung von Funktionsparametern muss die Inneneinheit ausgeschaltet sein.

1. Die „SET TEMP.“-Taste \wedge und die „POWERFUL“-Taste gedrückt halten und gleichzeitig den „RESET“-Knopf drücken, um in den Funktionsparameter-Modus zu gelangen.
2. Die „MODE“-Taste drücken, um die Funktionsparameter anzuzeigen.



3. Die „SET TEMP.“-Tasten \wedge \vee drücken, um die Funktionsnummer zu wählen. Mit der „10 °C Heat“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.
4. Die „POWERFUL“-Taste drücken, um die eingestellte Funktionsnummer zu bestätigen.

Wenn Sie die Funktionsnummer korrigieren wollen:

Die „POWERFUL“-Taste erneut drücken, um zur Auswahl der Funktionsnummer zurückzukehren.

5. Die „SET TEMP.“-Tasten $\wedge \vee$ drücken, um den Einstellwert zu bestimmen. Mit der „10 °C Heat“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.
6. Um die Einstellungen an die Inneneinheit zu senden, die Infrarot-Fernbedienung auf die Inneneinheit richten.
7. Zuerst die „MODE“-Taste kurz drücken, anschließend die „START/STOP“-Taste kurz drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Weitere Einstellungen vornehmen

Die Schritte 3 bis 6 wiederholen.

Funktionsparameter-Modus verlassen

Den „RESET“-Knopf drücken.

Nach dem Einstellen der Funktionsparameter

1. Nach dem Verlassen des Funktionsparameter-Modus die Anlage spannungsfrei schalten.
2. Mindestens 5 Minuten warten und die Anlage wieder einschalten.

Die Einstellungen sind aktiviert.

15.3 Auswahl Signalcode der Fernbedienung

Wenn zwei oder mehr Klimaanlage in einem Raum installiert sind und die Fernbedienung eine andere als diejenige bedient, die Sie einstellen möchten, ändern Sie den Signal-Code der Fernbedienung so, dass nur die gewünschte Klimaanlage bedient wird (4 Wahlmöglichkeiten).

Wenn zwei oder mehr Klimaanlage in einem Raum installiert sind, wenden Sie sich an Ihren Einzelhändler, um die Signal-Codes der einzelnen Klimaanlage/Geräte einzustellen.

Führen Sie folgende Schritte aus, um den Signal-Code der Fernbedienung einzustellen. (Bedenken Sie, dass die Klimaanlage keinen Signal-Code empfangen kann, wenn sie nicht für den Signal-Code eingestellt wurde.)

1. Drücken Sie die Taste „Start/Stop“ \odot / I bis nur die Uhrzeit im Display der Fernbedienung erscheint.
2. Drücken Sie die Taste „MODE“ mindestens 5 Sekunden lang, um den aktuell gewählten Signal-Code anzeigen zu lassen (Standardeinstellung ist \overline{A}).
3. Drücken Sie die Taste „SET TEMP.“ $\wedge \vee$ zum Ändern des Signal-Codes zwischen $\overline{A} \leftrightarrow \overline{B} \leftrightarrow \overline{C} \leftrightarrow \overline{D}$.

Bringen Sie den Code im Display in Übereinstimmung mit dem Signal-Code der Klimaanlage.

4. Drücken Sie die „MODE“-Taste nochmals, um zur Uhranzeige zurückzukehren. Der Signal-Code wird geändert.

Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach Anzeige des Signal-Codes keine Tasten betätigt werden, schaltet das System zurück zur Uhranzeige. Beginnen Sie in diesem Fall erneut bei Schritt 1.

Der Signal-Code der Fernbedienung ist bei Auslieferung auf A eingestellt.

15.4 Übersicht der Funktionsparameter

Je nach Installationsort ist eine oder mehrere Funktionsnummer anzupassen.

Anmerkung: Bei falscher Funktionsnummer oder falschem Einstellwert wird keine Änderung gespeichert.

Übersicht

11	Filteralarm
26	Statische Pressung
30/31	Korrektur des Raumtemperaturfühlers
35/36	Korrektur des Fernbedienungstemperaturfühlers
40	Automatischer Wiederanlauf nach Spannungsausfall
42	Aufschaltung des Messfühlers der Fernbedienung
44	Empfängerfrequenz für Infrarot-Fernbedienung
46	Externes Eingangssignal
48	Umschaltung des Messfühlers nur auf Fernbedienung
49	Energiesparfunktion
60	Externes Ausgangssignal

Filteralarm

Auswahl der Filterwartungsintervall-Anzeige in Abhängigkeit der erwarteten Verschmutzung. Sollte keine Anzeige gefordert sein, Einstellung auf „keine Anzeige“ (03).

(Werkseinstellung: 03)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Standard (400h)	11	00
langes Intervall (1.000h)		01
kurzes Intervall (200h)		02
(keine Anzeige)		03

Statische Pressung

Einstellung der bevorzugten Pressung in Abhängigkeit der Installationsumgebung.

(Werkseinstellung: 31)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
0 Pa	26	00
10 Pa		01
20 Pa		02
30 Pa		03
40 Pa		04
50 Pa		05
60 Pa		06
70 Pa		07
80 Pa		08
90 Pa		09
Standard 25 Pa		31

Korrektur des Raumtemperaturfühlers

In Abhängigkeit des Montageortes der Inneneinheit kann eine Korrektur des Messfühlers notwendig sein. Der Korrekturwert zeigt die Differenz zum Standardwert (00).

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
standard	30 (Kühlen) und 31 (Heizen)	00
keine Korrektur 0 K		01
- 0,5 K		02
- 1,0 K		03
- 1,5 K		04
- 2,0 K		05
- 2,5 K		06
- 3,0 K		07
- 3,5 K		08
- 4,0 K		09
+ 0,5 K		10
+ 1,0 K		11
+ 1,5 K		12
+ 2,0 K		13
+ 2,5 K		14
+ 3,0 K		15
+ 3,5 K		16
+ 4,0 K	17	

Korrektur des Fernbedienungstemperaturfühlers

In Abhängigkeit des Montageortes der Kabel-Fernbedienung kann eine Korrektur des eingebauten Messfühlers notwendig sein. Zur Änderung dieser Werte muss die Funktionsnummer 42 auf 02 gesetzt sein (beide Fühler). Stellen Sie hierzu sicher, dass das Symbol in der Fernbedienung erkennbar ist.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
standard	35 (Kühlen) 36 (Heizen)	00
keine Korrektur 0 K		01
- 0,5 K		02
- 1,0 K		03
- 1,5 K		04
- 2,0 K		05
- 2,5 K		06
- 3,0 K		07
- 3,5 K		08
- 4,0 K		09
+ 0,5 K		10
+ 1,0 K		11
+ 1,5 K		12
+ 2,0 K		13
+ 2,5 K		14
+ 3,0 K		15
+ 3,5 K		16
+ 4,0 K	17	

Automatischer Wiederanlauf nach Spannungsausfall

Zur sicheren Klimatisierung falls die Versorgungsspannung vorübergehend ausfällt, damit die Einheit sich selbst wieder in den letzten Betriebszustand vor dem Spannungsausfall versetzt.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
autom. Wiederanlauf	40	00
kein Wiederanlauf		01

Anmerkung: Automatischer Wiederanlauf ist eine Notfunktion bei Spannungsausfällen, es ist nicht geeignet um die Einheit betriebsmäßig zu schalten. Hierzu sollen die externen Kontakte oder Fernbedienungen genutzt werden.

Aufschaltung des Messfühlers der Fernbedienung

(nur Kabel-Fernbedienung)

Wenn der Temperaturfühler in der Kabel-Fernbedienung genutzt werden soll, muss die Einstellung auf „beide“ (01) gesetzt werden. Es wird nun ein Mittelwert gebildet.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Inneneinheit	42	00
beide		01

Anmerkung: Der Fühler in der Fernbedienung muss mittels dieser aktiviert sein.

Empfängerfrequenz für Infrarot-Fernbedienung

(nur bei Infrarot-Fernbedienung)

Die Empfängerfrequenz kann in Abhängigkeit der Sendefrequenz der Infrarot-Fernbedienung frei gewählt werden um Kommunikationsprobleme bei mehreren Geräten vorzubeugen.

(Werkseinstellung 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
A	44	00
B		01
C		02
D		03

Externes Eingangssignal

Betrieb/ Stopp“ oder „Zwangs-Stopp“ kann gewählt werden.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Betrieb/Stopp (Modus 1)	46	00
verbotene Einstellung		01
Zwangs-Stopp		02
Betrieb/Stopp (Modus 2)		03

Weitere Informationen zu den Modi im Bereich „externe Ein- und Ausgänge“

Umschaltung des Messfühlers nur auf Fernbedienung

Um nur den Fühler der Kabel-Fernbedienung zu nutzen, muss hier der Einstellwert auf 01 (nur Kabel-Fernbedienung) aktiviert werden. Diese Einstellung ist nur aktivierbar, wenn vorab die Funktionsnummer 42 auf „beide“ (01) gesetzt wurde.

(Werkeinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
beide	48	00
nur Kabel-Fernbedienung		01

Bis zu einer max. Abweichung von 2K wird nur der Fühler der Fernbedienung genutzt. Bei größerer Abweichung wird ein Mittelwert mit dem Messfühler der Inneneinheit gebildet.

Energiesparfunktion

Schaltet den Lüfter beim erreichten Sollwert bzw. stoppender Außeneinheit zur Energieeinsparung ein oder aus (Überwachungsfunktion).

(Werkeinstellung: 02)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
keine Einsparung	49	00
Energiesparfunktion		01
Umschaltung mittels Fernbedienung		02

00 = Wenn die Außeneinheit stoppt, arbeitet der Lüfter der Inneneinheit weiter wie an der Fernbedienung angegeben.

01 = Wenn die Außeneinheit stoppt, arbeitet der Lüfter der Inneneinheit auf sehr kleiner Stufe mit Unterbrechungen.

02 = Erlaubt die Umschaltung nur über die Fernbedienung.

Anmerkung: Setzen Sie auf 00 falls keine Lüfter-Energiesparfunktion gewünscht wird.

Externes Ausgangssignal

Auswahl der Ausgangsmeldung. Einzelheiten dazu finden Sie unter „externe Ein- und Ausgänge“.

(Werkeinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Betriebsmeldung	60	00
Störmeldung		09
Lüfterbetriebsmeldung		10
ext. Heizelement Ein		11

Einstellungs-Protokoll

Protokollieren Sie alle vorgenommene Änderungen in der untenstehenden Tabelle.

Funktionsparameter	Einstellwert
Filteralarm	
Statische Pressung	
Korrektur des Raumtemperaturfühlers	
Korrektur des Fernbedienungstemperaturfühlers	
Automatischer Wiederanlauf nach Spannungsausfall	
Aufschaltung des Messfühlers der Fernbedienung	
Empfängerfrequenz für Infrarot-Fernbedienung	
Externes Eingangssignal	
Umschaltung des Messfühlers nur auf Fernbedienung	
Energiesparfunktion	
Externes Ausgangssignal	

Nach dem Einstellen der Funktionsparameter siehe Seite 40.

16. Schutzfunktionen

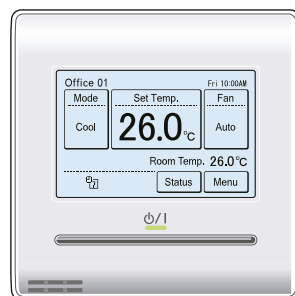
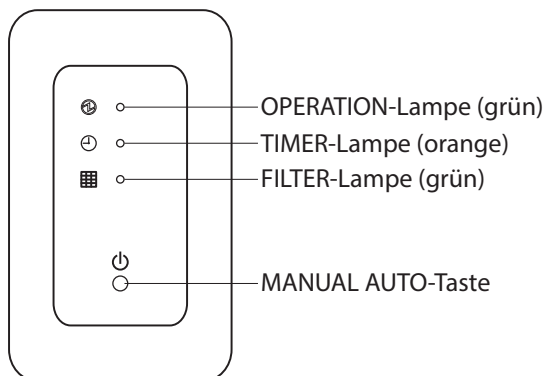
Bauteil	Schutzform	Baugröße	
		ARXG 09-12-14-18KLLAP	
Schaltkreis Inneneinheit	Schmelzsicherung auf Platine	250 V, 5 A	
Ventilatormotor Inneneinheit	thermische Sicherung	Aktiv	135 +/-15 °C Lüfter Stopp
		Reset	115 +/-15 °C Lüfter Wiederanlauf
	Stromaufnahme Begrenzungsschutz	1,31 - 1,71 A	

Bauteil	Schutzform	Baugröße	
		AOYG 09KBTB	AOYG 12-14KBTB
Schaltkreis Außeneinheit	Schmelzsicherung auf Platine	250 V, 20 A	250 V, 25 A
		250 V, 5 A 250 V, 3,15 A	
Ventilatormotor Außeneinheit	thermische Sicherung	Aktiv	125 +/-25 °C Lüfter Stopp
		Reset	100 +/-25 °C Lüfter Wiederanlauf
Verdichter	thermische Sicherung (Heißgas-Temperatur)	Aktiv	110 °C Verdichter Stopp
		Reset	Nach 7 Minuten Verdichter Wiederanlauf
	thermische Sicherung bei Kühl- und Entfeuchtungsbetrieb (Außen-Temperatur)	Aktiv	-20 °C Verdichter Stopp
		Reset	-15 °C Verdichter Wiederanlauf

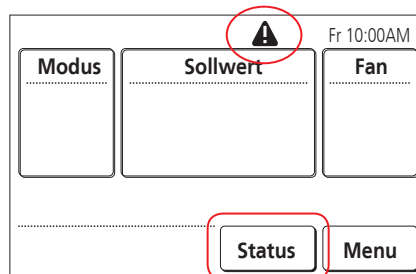
Bauteil	Schutzform	Baugröße	
		AOYG 18KBTB	
Schaltkreis Außeneinheit	Schmelzsicherung auf Platine	250 V, 25 A 250 V, 5 A 250 V, 3,15 A	
Ventilatormotorschutz Außeneinheit	thermische Sicherung	Aktiv	125 +/-10 °C Lüfter Stopp
		Reset	120 +/-10 °C Lüfter Wiederanlauf
Verdichter	thermische Sicherung (Heißgas-Temperatur)	Aktiv	110 °C Verdichter Stopp
		Reset	Nach 7 Minuten Verdichter Wiederanlauf
	thermische Sicherung nur im Kühlen/Dry Betrieb (Außen-Temperatur)	Aktiv	-20 °C Verdichter Stopp
		Reset	-15 °C Verdichter Wiederanlauf

17. Fehlerdiagnose

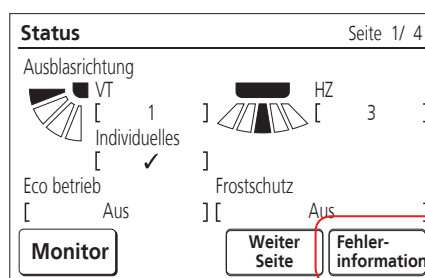
Diagnose an der Kabel-Fernbedienung und an den LEDs der Inneneinheit (Option)



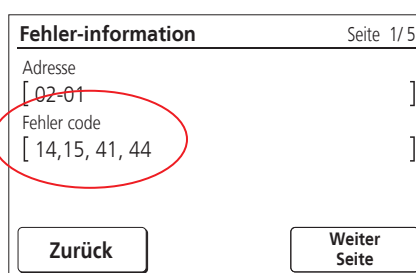
1. Wenn ein Fehler auftritt, erscheint ein Fehler-symbol auf dem „Monitor-Modus-Bildschirm“. Drücken Sie auf [Status] im „Monitor-Modus-Bildschirm“. Es wird der Bildschirm „Status“ angezeigt.



2. Drücken Sie auf [Fehler-Information] im „Status“-Bildschirm. Es wird der „Fehler-Information“ Bildschirm angezeigt. (Wenn es keine Fehler gibt, wird [Fehler-Information] nicht angezeigt.)



3. 2-stellige Zahlen entsprechen dem Fehlercode in der unten stehenden Tabelle. Drücken Sie auf [Weiter Seite] [oder (Vorheriges Seite)], um zum anderen angeschlossenen Innengerät umzuschalten



Anzeige Display	Anzeige LED			Beschreibung
	Kabel-Fernbedienung	Operation	Timer	
11	1 x ●	1 x ●	◇	Kommunikationsfehler zwischen Inneneinheit und Außeneinheit
12	1 x ●	2 x ●	◇	Übertragungsfehler der Fernbedienung zur Inneneinheit
15	1 x ●	5 x ●	◇	Installationstest nicht abgeschlossen
16	1 x ●	6 x ●	◇	Störung Kommunikationsbox
18	1 x ●	8 x ●	◇	Störung externe Kommunikation
21	2 x ●	1 x ●	◇	Störung Anzahl der Kabel und Rohre stimmen nicht
22	2 x ●	2 x ●	◇	Leistungsindex der Inneneinheit fehlerhaft
23	2 x ●	3 x ●	◇	Störung Gerätekombination
24	2 x ●	4 x ●	◇	Anzahl verbundener Inneneinheiten und/oder Verteilereinheiten fehlerhaft
26	2 x ●	6 x ●	◇	Störung Geräteadresseinstellung
27	2 x ●	7 x ●	◇	Falsche Adresseinstellung der Master- Slave Einheiten
29	2 x ●	9 x ●	◇	Störung Inneneinheitenanzahl an Kabel-Fernbedienung
31	3 x ●	1 x ●	◇	Störung Frequenz Spannungsversorgung
32	3 x ●	2 x ●	◇	Modellinformationsfehler Inneneinheit oder EEPROM defekt
33	3 x ●	3 x ●	◇	Störung Stromaufnahme Lüfter
35	3 x ●	5 x ●	◇	Handschalter (Manual-Auto-Switch) defekt
39	3 x ●	9 x ●	◇	Rotationskontrolle des Verdampferlüfters löst aus
3A	3 x ●	10 x ●	◇	Störung Kommunikation zwischen Inneneinheit bei Kabel-Fernbedienung
41	4 x ●	1 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss der Raumtemperaturfühlers
42	4 x ●	2 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss der Wärmetauschermittemfühlers der Inneneinheit
44	4 x ●	4 x ●	◇	Störung Präsenzmelder
51	5 x ●	1 x ●	◇	Verdampferlüftermotor blockiert (oben)
53	5 x ●	3 x ●	◇	Schwimmerschalter ausgelöst länger als 3 Minuten
57	5 x ●	7 x ●	◇	Luftleitlamelle nicht richtig geschlossen oder geöffnet
5U	5 x ●	15 x ●	◇	Störung der angeschlossenen Inneneinheit
61	6 x ●	1 x ●	◇	Störung Netzanschluss der Außeneinheit
62	6 x ●	2 x ●	◇	Modellinformationsstörung der Außeneinheit oder EEPROM defekt
63	6 x ●	3 x ●	◇	Störung der Inverterplatine
64	6 x ●	4 x ●	◇	Spannungsfehler oder Störung am aktiven Filtermodul ACTPM
65	6 x ●	5 x ●	◇	Stromaufnahme über IPM Modul anormal
68	6 x ●	8 x ●	◇	Störung Stromaufnahme Außeneinheit Temperatur überschritten
6A	6 x ●	10 x ●	◇	Steuerplatine empfängt keine Daten der Empfängerplatine oder umgekehrt (nur Simultan Multi)
71	7 x ●	1 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Heißgastemperaturfühlers
72	7 x ●	2 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss am Verdichterfühler oder anormale Verdichtertemperatur
73	7 x ●	3 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Wärmetauscheraustrittsfühlers der Außeneinheit
74	7 x ●	4 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Außentemperaturfühlers
75	7 x ●	5 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Sauggastemperaturfühlers der Außeneinheit
76	7 x ●	6 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des 2- Wege Ventil Temperaturfühlers der Außeneinheit
77	7 x ●	7 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Kühlkörpertemperaturfühlers
82	8 x ●	2 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss einer der Unterkühlertemperaturfühlers
83	8 x ●	3 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Flüssigkeitstemperaturfühlers
84	8 x ●	4 x ●	◇	CT (Current trip) Stromaufnahmesensor defekt
86	8 x ●	6 x ●	◇	Störung am Druckschalter oder einem Drucksensor
94	9 x ●	4 x ●	◇	Störung der Stromaufnahme
95	9 x ●	5 x ●	◇	Störung Verdichteransteuerung I.P.M Platine
97	9 x ●	7 x ●	◇	Rotationskontrolle des Verflüssigerlüfters (oben) löst aus
98	9 x ●	8 x ●	◇	Rotationskontrolle des Verflüssigerlüfters (unten) löst aus
99	9 x ●	9 x ●	◇	Störung am 4 Wege- Ventil oder Temperaturen am Wärmetauscher anormal
9A	9 x ●	10 x ●	◇	EEV-Spule defekt
A1	10 x ●	1 x ●	◇	Störung der Heißgastemperatur
A3	10 x ●	3 x ●	◇	Störung der Verdichtertemperatur
A4	10 x ●	4 x ●	◇	Hochdruckstörung im Kühlbetrieb
A5	10 x ●	5 x ●	◇	Niederdruckstörung
J2	13 x ●	2 x ●	◇	Störung der Verteilereinheit (nur Multi Flex 8)

● Langsames Blinken; ◇ Schnelles Blinken; - Aus



Feel good **inside**



Swegon 